V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

45

Mittwoch, 4. Juni 1952 Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Gründung der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Gemeinwirtschaft

In vielen Ländern Europas gibt es organisierte Zusammenschlüsse der Gemeinwirtschaft, die sich auch schon auf internationaler Basis gefunden haben. In Österreich fehlte bisher eine solche Organisation. In einer vom Österreichischen Städtebund im Februar veranstalteten Enquete haben nun die Vertreter der kommunalen Versorgungsunternehmungen, der Wirtschaftsunternehmungen des Staates und verschiedener Genossenschaften den Beschluß gefaßt, eine Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Gemeinwirtschaft zu gründen. Ein Proponentenkomitee leistete die Vorarbeiten, so daß am 21. Mai im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses die Gründung der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Gemeinwirtschaft stattfinden konnte.

Vizebürgermeister H o n a y eröffnete als Geschäftsführender Obmann des Österreichischen Städtebundes die Sitzung. Er hob hervor, daß bereits ein Großteil der österreichischen Gemeinwirtschaft in der Arbeitsgemeinschaft erfaßt ist, die Schwerindustrie, die Metallindustrie, Fahrzeugbau, Elektrizitätsindustrie, chemische Industrie, die Elektrizitätswirtschaft, die kommunalen Unternehmungen und die Genossenschaften. Gleichzeitig betonte er, daß die Arbeitsgemeinschaft nicht beabsichtige, ähnlichen Organisationen in der Privatwirtschaft Konkurrenz zu machen oder gar einen neuen Konzern zu bilden. Es sollen vielmehr die gemeinsamen Probleme und Aufgaben der öffentlichen Wirtschaft gemeinsam beraten und gelöst werden.

Über das Programm der Arbeitsgemeinschaft referierte Bundesrat B e c k. Er führte aus, daß der Grundgedanke der Gemeinwirtschaft, die wirtschaftlich Schwachen zu stärken und die Versorgung zu sichern, naturgemäß zu einem Zusammenschluß der Gemeinwirtschaft führe. In diesen Bestrebungen liegen auch die Ansätze zu einer allgemeinen wirtschaftlichen Sicherheit. Wollte man das Recht auf eine solche Organisation leugnen, müßte man dies auch bei den Interessenvertretungen privater Unternehmungen tun. Der Redner entwickelte das Programm der Arbeitsgemeinschaft, das für die Anerkennung und Förderung der Gemeinwirtschaft im Staat, Wirtschaft und Öffentlichkeit sorgen will. Die Arbeitsgemeinschaft will ferner Hilfe und Schutz gewähren, wenn es die Interessen der Gemeinwirtschaft erfordern, Material im Interesse der Gemeinwirtschaft sammeln und auswerten, aber auch auf die Gesetzgebung bei jenen Gesetzen Einfluß nehmen, die die Gemeinwirtschaft interessieren. Schließlich ist auch an den Gedankenaustausch mit den gemeinwirtschaftlichen Organisationen des Auslandes gedacht.

Das Referat wurde mit Beifall aufgenommen und hierauf einstimmig die Gründung der Arbeitsgemeinschaft beschlossen. Bei der Wahl des Vorstandes, der sich aus 15 Mitgliedern zusammensetzt, und aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten, neun Beisitzern und drei Rechnungsprüfern besteht, ergab sich eine Diskussion. Nach dem Referat von Direktor Dipl.-Ing. P r ö b s t i n g meldete sich Stadtrat Dkfm. N a t h s c h l ä g e r in seiner Eigenschaft als Delegierter des Städtebundes zum Wort. Er bemängelte, daß von den für den Vorstand genannten Personen 10 der SPÖ, aber nur 3 der ÖVP angehören, während 2 Personen unabhängig seien. Er bezeichnete den Vorstand in dieser Form als unannehmbar und stellte einen Antrag, die Beschlußfassung darüber zu verschieben.

Generaldirektor F r a n k o w s k i antwortete, daß die Vorstandsmitglieder nicht nach politischen Gesichtspunkten gewählt werden sollen. Der Antrag von Stadtrat Dkfm. Nathschläger sei schon aus formalen Gründen nicht möglich, da ein Verein ohne Vorstand nicht gegründet werden könne. Der Redner bat, den Antrag daher abzulehnen.

Bundesrat R i e m e r betonte, daß alle Kreise, die zur Gemeinwirtschaft zählen, eingeladen wurden, der Arbeitsgemeinschaft beizutreten. Es sei nicht Schuld der Arbeitsgemeinschaft, wenn zum Beispiel die landwirtschaftlichen und gewerblichen Genossenschaften noch abseits stehen. Im übrigen sollen niemals politische Parteien in diese Körperschaft einbezogen werden.

Bürgermeister Dr. G r e i t e r (Innsbruck) gab die Erklärung ab, daß er als Mitglied der Geschäftsleitung des Städtebundes der Gründung zustimme.

Bei der Abstimmung wurde der Antrag Nathschlägers gegen drei Stimmen a b g e l e h n t. Die Liste der Vorstandsmitglieder wurde ebenso gutgeheißen.

Nachdem Generaldirektor F r a n k o w s k i über die Festsetzung des Mitgliedsbeitrages referiert hatte, schloß Vizebürgermeister H o n a y die Sitzung. Im Anschluß daran trat der Vorstand zusammen und wählte Bundesrat Direktor B e c k (Konsumgenossenschaft Wien) zum Präsidenten, zu Vizepräsidenten Vizebürgermeister Karl M i t t e r b a u e r (Linz) und Generaldirektor Dr.-Ing. Ludwig G r a s s i n g e r (Schoeller-Bleckmann).

(Fortsetzung auf Seite 2)

Wiener Kostbarkeiten

Am 27. Mai wurde im Wiener Rathaus die diesjährige Ausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien durch Vizebürgermeister Honay in Anwesenheit von Stadtrat Mandl und Stadtrat Dr. Robetschek sowie vielen Persönlichkeiten des kulturellen Lebens unserer Stadt eröffnet. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der vielen Kostbarkeiten, die die Städtischen Sammlungen aus Platzmangel leider nur selten der Öffentlichkeit zugänglich machen können. Manche neue, noch nie gezeigte Gegenstände sind darunter, so zum Beispiel große römische Reliefs und neue Funde aus dem Wiener Boden, wertvolle Objekte der Türkenjahre, des Jahres 1848 und anderes.

Stadtrat Mandl begrüßte die Festgäste und dankte Direktor Dr. Glück für seine Bemühungen um das Zustandekommen der Ausstellung.

Direktor Dr. Glück wies darauf hin, daß die eigentliche Aufgabe des Museums der Stadt Wien in dieser Ausstellung aus räumlichen Gründen kaum angedeutet werden konnte. Gezeigt werden gleichsam Proben dessen, was die Stadt Wien besitzt. Direktor Glück hob auch hervor, wie schwierig die Arbeit der Restaurateure war, um die Ausstellungsgegenstände herzurichten. So war zum Beispiel eine große Janitscharenfahne, die gleichfalls in der Schau gezeigt wird, nur ein Häufchen Fetzen, die in mühevoller Kleinarbeit zusammengesetzt werden mußten. Der Direktor der Städtischen Sammlungen dankte in diesem Zusammenhang allen seinen Mitarbeitern für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit.

Vizebürgermeister Honay sagte in seiner Eröffnungsansprache, daß schon vor dem ersten Weltkrieg die Schätze des Museums und der Sammlungen derart umfangreich und kostbar gewesen sind, daß man damals ein eigenes Gebäude dafür plante. Der Platz war bereits bestimmt, ja sogar die Bausteine waren herbeigeschafft. Der erste Weltkrieg hat dieses Projekt vernichtet. Es scheint symbolisch, daß die für den Bau des Museums bestimmten Steine für das Krematorium der Stadt Wien verwendet wurden.

Nachher waren die sozialen Probleme der Stadt Wien vordringlicher, und der Einbruch des Nazismus hat alle kulturellen Pläne zerstört. Der Vizebürgermeister begrüßte es daher, daß die Verwaltung des Museums während der Festwochen ihre Schätze der Wiener Bevölkerung zugänglich gemacht hat. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß recht viele Wiener die Ausstellung besichtigen werden und so einen tiefen Eindruck in die Geschichte unserer Stadt gewinnen.

Das Museum ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Samstag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch, Freitag von 9 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 13 Uhr. Eintritt 1 S. Für Schulen und Volksbildungsanstalten unter Führung von Lehrpersonen sowie für Studenten frei. Während der Festwochen halbe Eintrittspreise.

Fortsetzung von Seite 1

Das Programm der Arbeitsgemeinschaft

Die Wirtschaft hat sich in der menschlichen Geschichte zu allen Zeiten verschiedener Formen bedient. Darunter auch gemeinwirtschaftlicher Unternehmungsformen. Neben der Einsatzfreudigkeit und dem Wagnis einzelner Wirtschaftspioniere sind es organisierte Gemeinschaften, die in der Entwicklung unserer Wirtschaft als Unternehmungen des Staates und der Länder, Unternehmungen, an denen der Staat, Länder oder Gemeinden beteiligt sind, kommunale Unternehmungen und solche in der Rechtsform von Genossenschaften in vielfältigen Erscheinungsformen mitgewirkt haben.

Sie haben alle dieselbe Entstehungsursache: Sicherung der Versorgung, Stärkung wirtschaftlich Schwacher; Erreichung einer gewissen Wirtschaftsstabilität und Stetigkeit in der Ausweitung der Produktion. Es ist daher verständlich, daß die Entwicklungstendenz dieser verschiedenen Sektoren zu einer Einheit der Gemeinwirtschaft drängt und zum Zusammenschluß in der „Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Gemeinwirtschaft" geführt hat.

Nicht das Gewinnstreben, sondern ausschließlich das Streben, bestimmte allgemeine Bedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft zu den vorteilhaftesten Bedingungen zu befriedigen, sind das gemeinsame Merkmal, das alle Zweige der Gemeinwirtschaft auszeichnet und ihr Zueinanderfinden gefördert hat: Die Unternehmungen des Staates dienen auf dem Sektor des Verkehrs und der Grundindustrien der Befriedigung öffentlicher Interessen, kommunale Unternehmungen dienen der Versorgung oder Hilfeleistung für die Bewohner unserer Städte und die Genossenschaften stellen als Selbsthilfeorganisation die natürlichen Beziehungen zwischen Konsum und Produktion in der Wirtschaft her.

Angesichts der Konzentrationstendenzen der Privatwirtschaft wären ohne Gemeinwirtschaft nicht nur die einzelnen Staatsbürger als Konsumenten, sondern auch das Gewerbe und der Handel der monopolistischen Übermacht privater Betriebe ausgeliefert, wie dies bereits um die Jahrhundertwende einzutreten drohte.

Die andersgearteten Grundsätze der Gemeinwirtschaft, die sich vornehmlich in der Gestaltung ihrer Unternehmungen und ihrer Preispolitik dokumentieren, sowie die Beziehung der Gemeinwirtschaft zur Verbraucherschaft und zur gesamten Öffentlichkeit bilden einen Beitrag zur sozialen Sicherheit durch eine organische Aufwärtsentwicklung und Stabilisierung unserer Wirtschaft. Ein Element des Ausgleiches und der Wirtschaftsbelebung ist auch in der Planmäßigkeit und im Ausmaß der Investitionspolitik der Gemeinwirtschaft zu erblicken. Von Nutzen für die Allgemeinheit ist ferner ihre internationale Verbundenheit. Sie ist weiter ein Hort der Wirtschaftsfreiheit, indem sie Selbstverantwortung des einzelnen und Gesamtwohlfahrt miteinander vereint.

Die im wesentlichen negative Auffassung der sogenannten „Wirtschaftsfreiheit" als ein Freisein von Bindungen, also der Möglichkeit, seine eigenen Zielsetzungen rücksichtslos zu realisieren, führt nach der Dynamik, die der freien Konkurrenz innewohnt, zur „Freiheit" immer kleinerer Mächtegruppen in der Wirtschaft, die schließlich das gesamte Wirtschaftsleben beherrscht.

Die moderne Wirtschaftswissenschaft stellt die Gemeinwirtschaft in den Mittelpunkt der Politik der Wirtschaftskoordinierung und Stabilisierung. Auf diesem Wege könnte Österreichs Gemeinwirtschaft einen Kern der Stabilität in unserem ökonomischen System bilden.

Die Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft wird es sein, für die Anerkennung und Förderung der Gemeinwirtschaft in Staat, Wirtschaft und Öffentlichkeit einzutreten und dafür zu sorgen, daß die Zweige der Gemeinwirtschaft nach richtigen ökonomischen und ethischen Prinzipien zweckentsprechend in der Gesamtwirtschaft wirken können.

In allen Fällen, wo es die Interessen der Gemeinwirtschaft erfordern, wollen wir Hilfe und Schutz gewähren. Neben fallweise zu ergreifenden Maßnahmen zu diesem Zweck soll unser Schutz auch in einer positiven Vertretung, in der Beseitigung vielfältiger Mißverständnisse aus Unkenntnis der Bedeutung der Gemeinwirtschaft, in der Abwehr daraus entstehender etwaiger Angriffe und Einschränkungen und in der Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen und Voraussetzungen der Gemeinwirtschaft bestehen. Unsere Aufgabe wird es sein, Material aller Art — insbesondere auch statistisches Material — systematisch im Interesse der gemeinwirtschaftlichen Unternehmungen zu sammeln und auszuwerten. In diesem Zusammenhang werden wir Probleme der Gemeinwirtschaft — insbesondere soweit sie sich auf die gesetzliche und wirtschaftliche Stellung der Unternehmungen der Gemeinwirtschaft beziehen — beobachten und untersuchen. Dabei wird es auch notwendig sein, Aussprachen und Verhandlungen mit allen in Betracht kommenden Stellen in Staat und Wirtschaft zu führen.

Zu unseren wichtigsten Aufgaben wird es gehören, bei der Gesetzwerdung zur Schaffung von die Gemeinwirtschaft interessierenden Gesetzen mitzuwirken, solche Gesetze anzuregen und andererseits zu versuchen, nicht mehr zeitgemäße Gesetze oder Teile von Gesetzen zu beseitigen oder in unserem Sinne abzuändern.

Für die Entwicklung der österreichischen Gemeinwirtschaft wird es bedeutungsvoll sein, die Entwicklung der Gemeinwirtschaft in anderen Staaten zu beobachten. Es wird also ein Gedankenaustausch mit der Gemeinwirtschaft und ihren Einrichtungen in anderen Ländern aufzunehmen sein, um daraus zu lernen und die Erfahrungen des Auslandes für die österreichische Gemeinwirtschaft nutzbar zu machen. Die Gemeinwirtschaft hat im Gegensatz zur Privatwirtschaft die besondere Verpflichtung, den allgemeinen Interessen der Bevölkerung und der Wirtschaft bei Erstellung von Tarifen und Entgelten für ihre Leistungen und Erzeugnisse zu dienen. Es werden daher für ihre Entwicklung nicht allein marktwirtschaftliche Grundsätze maßgebend sein und sie wird sich nicht ausschließlich nach dem Gesetz von Angebot und Nachfrage richten können. Es steht nicht das Rentabilitätsproblem im Vordergrund, sondern die Wirtschaftlichkeit schlechthin mit dem Ziel, dauernd unmittelbar das Interesse des Gemeinwohles zu wahren.

Entscheidend für den tatsächlichen Erfolg der Gemeinwirtschaft wird nicht die vorübergehende Anerkennung des einen oder anderen Wunsches der Gemeinwirtschaft angesehen werden können, sondern die gleichmäßige Verwirklichung alles dessen, was für eine ruhige und gesicherte Entwicklung der Gemeinwirtschaft, der Erhaltung unseres Staates und unserer Wirtschaft im Interesse jedes einzelnen notwendig ist.

Infektionskrankheiten im April

Nach dem Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien wurden im April 81 Diphtheriefälle und 249 Scharlachfälle gemeldet. Bei den Diphtherieerkrankungen wurden drei Todesfälle verzeichnet. Die Zahl der Diphtherieerkrankungen ist gegenüber dem Vormonat von 57 auf 81 gestiegen. Die Scharlacherkrankungen sind dagegen von 298 Fällen auf 249 zurückgegangen. An Typhus sind im April 18 Personen erkrankt (März 8), an Dysenterie 13 (März 8). Die Zahl der Keuchhustenfälle hat sich gegenüber dem Vormonat von 40 auf 74 erhöht. Im Berichtsmonat wurden zwei Erkrankungen an Kinderlähmung gemeldet.

Bei einer Gesamtzahl von 15.772 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen 3030 (März 3580). Davon wiesen 1890 eine Tuberkulose auf (Vormonat 2372). In 424 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 8441 Röntgendurchleuchtungen gemacht. Von den Fürsorgerinnen wurden 6212 Hausbesuche durchgeführt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3899. Es wurden 36 neue venerische Erkrankungen festgestellt (im Vormonat 38). Von 600 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 12 geschlechtskrank. Unter 188 untersuchten Geheimprostituierten waren 14 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 179 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 164).

In den Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden 470 Personen untersucht. Dabei sind 37 karzinomverdächtige Befunde festgestellt und 241 Personen wegen anderer Leiden ihrem behandelnden Arzt zugewiesen worden.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden im April 233 Sportler untersucht.

Wiener Fremdenverkehr

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Monat April. Demnach hielten sich im Berichtsmonat 21.351 Fremde, darunter 6896 Besucher aus dem Ausland, in Wien auf. Insgesamt wurden 59.503 Übernachtungen gezählt.

Die meisten Besucher kamen diesmal aus Italien, nämlich 1195. Es folgen die Schweiz mit 1105 und die Vereinigten Staaten mit 836 Gästen. Im Jugendgästehaus der Stadt Wien waren 745 Besucher einquartiert, darunter 236 aus dem Ausland.

Liebe Mutter, lieber Vater!

Unter dem Titel „Liebe Mutter, lieber Vater!" hat das Jugendamt der Stadt Wien für die Eltern aller schulreifen Kinder, die im Herbst die Schule besuchen werden, ein kleines Merkblatt herausgegeben. Darin wird den Eltern kurz und anschaulich in Erinnerung gerufen, was das zukünftige Schulkind schon können soll, aber auch was es nicht gelernt haben muß. Vor allem sollen die Eltern nicht zu ehrgeizig sein und die Kleinen vor Schulbeginn Lesen und Schreiben lehren wollen. Auch wird den Eltern nachdrücklich gesagt, daß ein von der Schule zurückgestelltes Kind deswegen durchaus nicht als unbegabt angesehen werden muß. Manche Kinder haben eben einen langsameren Entwicklungsrhythmus, so daß ein vorzeitiger Schulbesuch schädliche Folgen hätte.

Stadtsenat

Sitzung vom 20. Mai 1952

Vorsitzender: VBgm. Honay.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Fritsch, Koci, Mandl, Resch, Dr. Robetschek, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Bgm. Jonas und die StRe. Afritsch, Bauer und Dkfm. Nathschläger.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

VBgm. Honay eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 1279; M.Abt. 1 — 382.)

Die durch Stadtsenatsbeschluß vom 30. Juni 1948, Pr.Z. 943, in der Fassung des Stadtsenatsbeschlusses vom 9. Jänner 1951, Pr.Z. 3, getroffene Regelung der Mehrdienstleistungspauschalien für die Bediensteten der M.Abt. 48, Fuhrwerksbetrieb, Müllbeseitigung und Straßenpflege, wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1952 wie folgt abgeändert:

In lit. b sind an Stelle der Worte „für zwei als" die Worte „für vier als" zu setzen.

(Pr.Z. 1312; VB — P 396/7.)

Die Dienstesentsagung des Verwaltungsoberoffizials der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe Dkfm. Ing. Rudolf Safar wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirkung vom 31. Mai 1952 angenommen.

(Pr.Z. 1280; M.Abt. 2 — a/C 154.)

Senatsrat Dipl.-Ing. Leo Candido wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshaupstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. In Anerkennung seiner langjährigen, ausgezeichneten Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 1281; VB — P 5589/8.)

Der Bahnarbeiter der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe Josef Frasl wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1283; M.Abt. 2 a — F 257.)

Kanzleikommissär Anton Föderl wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Kanzleioberkommissär" verliehen.

(Pr.Z. 1300; VB — P 1287/8.)

Der Kanzleikommissär der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe Anton Frischeis wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt, und es wird ihm für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung der Titel „Kanzleioberkommissär" verliehen.

(Pr.Z. 1289; M.Abt. 2 — a/G 272.)

Der Friedhofsaufseher Josef Göllrich wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1290; M.Abt. 2 — a/H 556.)

Der Portier Johann Hauk wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1284; Ktr. A. I — 1529.)

Der Oberamtsrat Rudolf Körprich wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 1 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine langjährige und ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 1282; M.Abt. 2 a — S 531.)

Der Betriebsoberkontrollor Rudolf Sklenar wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 1285; M.Abt. 2 a — B 775.) Ottilie Bardorf, Oberpflegerin.

(Pr.Z. 1315; EW/— D.Z. 601.) Ferdinand Bischof, Facharbeiter.

(Pr.Z. 1286; M.Abt. 2 a — B 758.) Karl Boselmann, Facharbeiter.

(Pr.Z. 1287; M.Abt. 2 a — B 417.) Theobald Brandmayer, Amtsrat.

(Pr.Z. 1288; M.Abt. 2 a — E 173.) Gabriele Eisenhofer, Kanzleioffizial.

(Pr.Z.1299; M.Abt. 2 a — F 336.) Franz Forejt, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1291; M.Abt. 2 a — H 651.) Johann Hofbauer, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1292; M.Abt. 2 a — H 2809/51.) Arnold Holzer, Amtsrat.

(Pr.Z. 1276; VB — P 8271/8.) Anton Karg, Schlosser.

(Pr.Z. 1301; M.Abt. 2 a — K 886.) Ignaz Kiesler, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1293; M.Abt. 2 a — K 400.) Josef Kliebhan, Kanzleioberkommissär.

(Pr.Z. 1302; M.Abt. 2 a — K 987.) Karl Konecny, Straßenwalzenmaschinist.

(Pr.Z. 1294; M.Abt. 2 a — S 283.) Ludwig Sames, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 1295; M.Abt. 2 a — S 554.) Anna Seis, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1296; M.Abt. 2 a — S 472.) Franz Soukup, Krankenträger.

(Pr.Z. 1297; M.Abt. 2 a — St 334.) Aloisia Strümpl, Telephonistin.

(Pr.Z. 1298; M.Abt. 2 a — T 225.) Theresia Tiefenbacher, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1303; M.Abt. 2 a — W 667.) Rudolf Wimmer, Maschinist.

(Pr.Z. 1257; VB. — P 16540/8.) Lambert Winter, Sperrenschaffner.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1304; M.Abt. 29 — H 259.)

Durchführung von Transportleistungen durch Einsatz abteilungseigener Zugschiffe für die Vereinigte Baustoffwerke A.G.; nicht vorgesehene Ausgabe. (§ 99 GV. — An die GRA. VI und II und den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1306; M.Abt. 28 — 2060.)

Errichtung einer Ehrengrabstätte im Wiener Zentralfriedhof, Überschreitung eines Voranschlagsansatzes 1952. (§ 99 GV. — An die GRA. II, III, VI, VII und den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Dr. Robetschek.

(Pr.Z. 1313; M.Abt. 57 — Tr 1514.)

E.Z. 532 und 574, Kat.G. Unter-Baumgarten; Teilnahme an der Zwangsversteigerung (§ 99 GV. — An den GRA. IX und den Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Dr. Robetschek.

(Pr.Z. 1273; M.Abt. 49 — 675, 676 und 677.)

Verkauf von 1800 fm Schleifholz und 200 fm Blochholz.

(Pr.Z. 1274; M.Abt. 49 — 801.)

Verkauf von 300 fm Blochholz und 80 fm Schleifholz.

(Pr.Z. 1270; M.Abt 49 — 724.)

Verkauf von 300 fm Rotbuchenblochholz.

(Pr.Z. 1271; M.Abt. 49 — 814.)

Verkauf von 450 fm Blochholz.

(Pr.Z. 1272; M.Abt. 49 — 883.)

Schlägerungen 1952/53 am Kuhschneeberg.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 19. Mai 1952

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: Amtsf. StR. Afritsch, die GRe. Adelpoller, Dr. Altmann, Bock, Franz Doppler, Dr. Freytag, Glaserer, Opravil, Skokan; ferner OSR. Dr. Kinzl, OMR. Gröger, OMR. Dr. Grünwald.

Beurlaubt: GR. Lifka.

Entschuldigt: GR. Kratky, GR. Pölzer.

Schriftführer: Kzl.Offizial Müller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Dr. Freytag.

(A.Z. 704/52; M.Abt. 1 — 640/52.)

Den Haus- und Siedlungsinspektoren der Stadt Wien gebührt nach vollstreckter sechsmonatiger Dienstleistung ein Erholungsurlaub im Ausmaße von 21 Werktagen, nach 9 Dienstjahren ein Erholungsurlaub im Ausmaße von 28 Werktagen.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(A.Z. 747/52; Ktr. A. 1/— 1055/52.)

Dem Verwaltungsoberoffizial Ernst Seiberler wird die beim Bundesheer zurückgelegte Dienstzeit im Ausmaße von einem Jahr gemäß § 16 Abs. 3 und 6 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1951 für die Zeitvorrückung und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

(A.Z. 758/52; M.Abt. 2 — a/Sch 228/52.)

Der Pflegerin i. R. Maria Schinogl wird gemäß § 7 Abschnitt III des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Februar 1950, Pr.Z. 130, die Zeit vom 18. August 1941 bis 31. Jänner 1946 für den Hundertsatz des Ruhegenusses angerechnet.

(A.Z. 757/52; M.Abt. 2 — a/A 60/52.)

Der Wäscheverwahrerin Hermine Appel wird die Zeit vom 1. März 1937 bis 23. Oktober 1938 gemäß § 142 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet. Die vom GRA. I in seiner Sitzung vom 3. September 1951, A.Z. 1364, beschlossene Ablehnung der Anrechnung der Vordienstzeit vom 19. April 1934 bis 28. Februar 1937 für die Zeitvorrückung wird behoben.

(A.Z. 759/52; M.Abt. 2 — b/Allg. 375/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 89 Vertragsbediensteten werden ihre Vordienstzeiten in den aus dem Verzeichnis im einzelnen ersichtlichen Ausmaßen und Verwendungsgruppen des Schemas III und IV der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) mit dem im Verzeichnis ersichtlichen Wirksamkeitsbeginnen für die Zeitvorrückung angerechnet.

Soweit die Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung gemäß § 5 lit. d der genannten Vorschrift über die angerechneten Ausmaße hinausgehen, wird ihnen keine Folge gegeben.

(A.Z. 771/51; M.Abt. 2 — a/B 1068/52.)

Dem provisorischen Kanzleiassistenten Josef Balluch wird die in der Haft zugebrachte Zeit vom 31. März 1937 bis 17. Februar 1938 im doppelten Ausmaße für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probedienstzeit gemäß § 17 der DO angerechnet.

(A.Z. 774/52; M.Abt. 2 — a/H 1188/52.)

Dem provisorischen Amtsgehilfen Josef Holer wird die Zeit vom 14. Februar 1934 bis 28. Februar 1934 und vom 18. März 1934 bis 1. Juni 1934 im doppelten Ausmaße für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probedienstzeit gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

(A.Z. 743/52; M.Abt. 2 — c/454/52.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Sondervertrages für die vertragsmäßige nebenberufliche Bedienerin Magdalena Rohrer wird genehmigt.

(A.Z. 761/52; M.Abt. 2 — c/2196/51.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Sondervertrages für die vertragsmäßige nebenberufliche Krankengymnastin Erika Traxl wird genehmigt.

(A.Z. 765/52; M.Abt. 2 — b/H 1125/52.)

Die Vertragsbedienstete Johanna Huber wird ab 1. Februar 1952 als vollbeschäftigte Kindergärtnerin mit der Einreihung nach Schema IV, Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, entlohnt.

(A.Z. 749/52; BDP — 3905/52.)
Für die in den vorgelegten Anträgen angeführten Bauvorhaben der M.Abt. 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32 und 34 werden gemäß den Bestimmungen des Punktes 2 des Stadtsenatsbeschlusses vom 30. Juni 1948, Pr.Z. 943, Bauzulagen im jeweils angegebenen täglichen Ausmaß genehmigt.

(A.Z. 750/52; M.Abt. 1 — 671/52.)
Dem Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr, Erwin Hasenleithner, wird die Bewilligung zur Absolvierung des Lerndienstes bei der Feuerwehr der Stadt Wien erteilt.
Der Lerndienst ist auf Kosten und Gefahr der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr zu versehen und begründet keinen Anspruch auf irgendeine Anstellung im Dienste der Stadt Wien.

(A.Z. 753/52; M.Abt. 2 — a/W 488/52.)
Dem provisorischen Kanzleiassistent Martha Wodak wird die Ablegung der Fachprüfung aus dem Kanzleidienst nachgesehen. Weiter wird sie gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien definitiv angestellt.

(A.Z. 769/52; M.Abt. 2 — a/Sch 474/52.)
Emilie Schneider, geschiedener Gattin des verstorbenen Betriebsoberrevisors i. R. Wilhelm Schneider, wird gemäß § 45 Abs. 9 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien ab 1. April 1952 eine jederzeit widerrufliche außerordentliche Zuwendung in Höhe von 66 S zuzüglich der jeweiligen Teuerungszuschläge bis 31. Dezember 1954 zuerkannt.

(A.Z. 772/52; M.Abt. 2 — c/623/52.)
Die Vertragsbedienstete Herta Borimann wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Badefrau in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 5, Stufe 1, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 30. September 1950 unterstellt.

Die Überstellung bezw. Entlohnungsänderung nachstehend angeführter Bediensteter wurde genehmigt:
(A.Z. 746/52; M.Abt. 2 — a/St 491/52.) Henriette Steinhart in Verwendungsgruppe D.
(A.Z. 756/52; M.Abt. 2 — a/K 1477/52.) Gertraud Kubacsek in Gruppe B/I/b.
(A.Z. 763/52; M.Abt. 2 — a/I 227/52.) August Inhauser in Verwendungsgruppe C.
(A.Z. 764/52; M.Abt. 2 — a/K 1242/52.) Stephanie Kössner in Verwendungsgruppe C.
(A.Z. 744/52; M.Abt. 2 — a/R 470/52.) Alois Reichel in Verwendungsgruppe C.
(A.Z. 775/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 352/52.) 14 Vertragsbedienstete laut vorgelegtem Verzeichnis in Entlohnungsgruppe 5.

Die Magistratsanträge über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6 Abs. 2 und 3 an die nachstehend bezeichneten Bediensteten und Pensionsparteien wurden genehmigt.
(A.Z. 766/52; M.Abt. 2 — b/P 277/52.) Maximilan Pudlo.
(A.Z. 768/52; M.Abt. 2 — a/H 3081/51.) Ludwig Heinemann.

Nachstehende Anträge auf Gewährung bezw. Fortbezug von Personalzulagen wurden genehmigt:
(A.Z. 770/52; M.D. 1289/52.) Franz Arocker.
(A.Z. 752/52; M.D. 2221/52.) Josef Soutschka.

Nachstehender Antrag auf Gewährung von Sonderzulagen wurde genehmigt:
(A.Z. 748/52; M.D. 1953/52.) Bedienstete der M.Abt. 25 laut vorgelegter Liste.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 21. Mai 1952

Vorsitzender: GR. Dr.-Ing. Hengl.
Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GRe. Lötsch, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Römer, Dr. Stemmer, Tschak, ferner VetADior. Dr. Tschermak, die SRe. Dr. Ganglbauer, Ing.-Dr. Menzel, Dkfm. Dr. Kratzert, Dr. Schönbauer, MADior. Nechradola, OMR. Dr. Gasser.
Entschuldigt: GRe. Jirava, Pfoch, Winter.
Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. IX/384/52; M.Abt. 57 — Tr 2221/51.)
Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Friedrich Zöhrer als Käufer abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien an den Genannten die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 19. Dezember 1951, G.Z. 43, mit den Buchstaben a, b, c, d, e (a) umschriebene Teilfläche des Gst. 163/1, E.Z. 63, Kat.G. Dorf Fischamend, zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 2. Mai 1952, Zl. M.Abt. 57 Tr — 2221/51, genannten Bedingungen und überträgt gleichzeitig die Stadt Wien die mit den Buchstaben d, c, g, h (d) umschriebene Teilfläche des gleichen Grundstückes in das Verzeichnis für das öffentliche Gut.

(A.Z. IX/388/52; M.Abt. 57 — Tr 163/52.)
Der zwischen der Stadt Wien und Erich Lederer, vertreten durch Dr. Alfred Indra, Rechtsanwalt, 1, Reichsratsstraße 9, abzuschließende Kaufvertrag, wonach die Stadt Wien von Erich Lederer Liegenschaften in der Kat.G. Landstraße im Gesamtausmaß von 4048,84 qm um den im Bericht der M.Abt. 57 vom 29. April 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 163/52, genannten Kaufpreis kauft, wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/387/52; M.Abt. 57 — Tr 2865/0/1/51.)
Der Abschluß des vom Wiener Magistrat mit Fin.Ob.Rev. Gustav Korb, 9, Währinger Straße 66/9, vereinbarten Tauschvertrages wird genehmigt. Danach überträgt Gustav Korb die ihm gehörigen in der E.Z. 1182 des Gdb. der Kat.G. Eggenburg inneliegenden Gste. 1838 und 1840 je Acker im Ausmaß von 9672 qm unter Einhaltung der im Bericht der M.Abt. 57 vom 28. April 1952 — Tr 2865/51 angeführten Bedingungen in das Eigentum der Stadt Wien. Dagegen überträgt die Stadt Wien das ihr gehörige Gst. 468/8, Bauplatz 9, inneliegend in der E.Z. 1499 der Kat.G. Ober St. Veit, je zur Hälfte in das Eigentum des Gustav und der Franziska Korb.

(A.Z. IX/390/52; M.Abt. 57 — Tr 78/52.)
Der zwischen der Stadt Wien und Herta Singer, vertreten durch die Eigenhaus Betriebsgesellschaft m. b. H., 1, Seitzergasse Nr. 1, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von der Genannten die Liegenschaft E.Z. 768 des Gdb. der Kat.G. Leopoldstadt, bestehend aus dem Gst. 680/4, Baufläche, im Ausmaß von 540,41 qm, zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 15. April 1952, M.Abt. 57 — Tr 78/52, genannten Bedingungen. (§ 99 GV. An Gemeinderat.)

(A.Z. IX/391/52; M.Abt. 57 — Tr 2417/52.)
Der zwischen der Stadt Wien und Maria Wampl, 21, Jedlersdorf, Jedlersdorfer Straße Nr. 164, beabsichtigte Tauschvertrag wird genehmigt. Danach erwirbt die Stadt Wien das Gst. 812, Ac., E.Z. 1591, im Ausmaß von 3963 qm und das Gst. 825, Ac., E.Z. 1783, im Ausmaß von 3693 qm, zusammen Grundflächen im Ausmaß von 7656 qm, zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 19. April 1952, M.Abt. 57 — Tr 2417/52, angeführten Bedingungen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. IX/394/52; M.Abt. 57 — Tr 3910/51.)
Die Übertragung des Gst. 176/2, Acker, E.Z. 20 der Kat.G. Donaufeld im Ausmaß von 187 qm in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 12. Mai 1952, M.Abt. 57 — Tr 3910/51, angeführten Preis genehmigt.

(A.Z. IX/395/52; M.Abt. 57 — Tr 1821/52.)
Der Abschluß des vom Magistrat der Stadt Wien mit dem Eigentümer der Liegenschaft E.Z. 2036 des Gdb. der Kat.G. Dornbach, Emil Mann, vereinbarten Kaufvertrages wird genehmigt. Danach kauft die Stadt Wien von Emil Mann, 17, Braungasse 14, die ihm zur Gänze gehörige Liegenschaft E.Z. 2036 des Gdb. der Kat.G. Dornbach, bestehend aus dem Gst. 1191/15, Wiese-Acker, Bauplatz 17, im Ausmaß von 715 qm zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 13. Mai 1952, Tr 1821/52, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/400/52; M.Abt. 57 — Tr 1174/2/52.)
Der zwischen der Stadt Wien und Julius Uhlik abzuschließende Vertrag, betreffend Übertragung der vor der Baulinie liegenden Grundfläche der Liegenschaft, 12, Wiederhofstraße 41, E.Z. 1409, Kat.G. Unter-Meidling, in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes gegen Schadloshaltung, wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 2. Mai 1952, M.Abt. 57 — Tr 1174/52, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV. An Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. IX/389/52; M.Abt. 54 — 7/20/52.)
Die Anschaffung von je 210 Stück Wand-

karten von Afrika, Nordamerika, Südamerika, Australien, Europa und Asien für die Hauptschulen, Sonderschulen mit Hauptschulcharakter und Volksschulen mit Oberstufen und 1500 Wandbilder für die Volks-, Hilfs- und Sonderschulen im Gesamtbetrag von 212.670 S beim Verlag für Jugend und Volk wird genehmigt. Dieses Gesamterfordernis ist im Voranschlag 1952 auf A.R. 914 — 54 b bedeckt.

(A.Z. IX/393/52; M.Abt. 54 — 7/70/52.)

Die Anschaffung von 152.600 Exemplaren Lernbüchern und 75.000 Exemplaren Klassenlesestoffen im Gesamtbetrag von 2,664.703 S beim Verlag für Jugend und Volk wird genehmigt.

(A.Z. IX/385/52; M.Abt. 59 — M 754/52.)

Für Fertigstellungsarbeiten der Pflasterung auf dem Materialplatz des Zentralviehmarktes wird für 1952 ein Sachkredit in der Höhe von 120.000 S genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. IX/396/52; M.Abt. 60 — 1396/52.)

Für die Fortsetzung von zirka 140 lfm Einfriedungsmauer der Wiener Kontumazanlage wird ein Budgetkredit in der Höhe von 65.000 S freigegeben.

(A.Z. IX/397/52; M.Abt. 60 — 1485/52.)

Für die Dachreparatur am Kühlhaus des Schweineschlachthofes wird ein Budgetkredit in der Höhe von 70.000 S freigegeben.

(A.Z. IX/398/52; M.Abt. 60 — 1484/52.)

Für die Fertigstellung der Kanäle, restlicher Anstreicherarbeiten und des Daches über der Rinderverkaufshalle der Wiener Kontumazanlage wird der am 11. Jänner 1952 zu A.Z. M.Abt. 60 — 117/52 genehmigte Sachkredit um 95.000 S auf 140.000 S erhöht.

(A.Z. IX/399/52; M.Abt. 60 — 1341/52.)

Für die erhöhten Kosten der Schneesäuberung auf den Schlachthöfen und am Zentralviehmarkt St. Marx infolge unvorhergesehener, größerer Schneefälle zu Beginn des Jahres wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 10 b, Schneearbeiterlöhne (M.Abt. 60) (derz. Ansatz 60.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 4, Mieten, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. IX/401/52; M.Abt. 54 — 5144/1/52.)

Der Verkauf von zirka 125 kg Flaschenkapseln aus Leichtmetall ab dem Zentralen Infektionskrankenhaus, 14, Baumgartner Höhe, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse Nr. 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/402/52; M.Abt. 54 — 6110/16/52.)

Der Verkauf von 1800 Stück alten, gebrauchten Pflastersteinen ab Lagerplatz der M.Abt. 28 an die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Wien-Nordwest", 19, Hartäckerstraße 71, zu dem im Magistratsantrag vorgeschlagenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/403/52; M.Abt. 54 — 6110/17/52.)

Der Verkauf von 3000 Stück alten ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 12, Oswaldgasse 32, an den ASKÖ, Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Österreich, Landeskartell, 5, Bacherplatz 14, zu dem im Magistratsantrag vorgeschlagenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. IX/404/52; M.Abt. 57 — Tr 1472/52.)

1. Die unentgeltliche Übertragung der im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. Haiduzek vom 31. Jänner 1952, G.Z. 1379, mit den Buchstaben l_1, q, m*, m_1 (l_1) und d_1, t, m**, m*, q, l_1 (d_1) umschriebenen 18,63 qm und 102,72 qm (zusammen somit 121,35 qm) umfassenden Teilflächen der städtischen Gste. 62/3 und 62/4, beide E.Z. 515, Kat.G. Breitensee, zu dem öffentlichen Gut, Gst. 64/1, der Kat.G. Breitensee wird genehmigt.

2. In teilweiser Abänderung des mit Genehmigung des Magistratsantrages vom 13. März 1952, Zl. 32, erfolgten Beschlusses wird als Stichtag des Überganges von Rechten und Pflichten, Nutzen und Lasten sowie Gefahr und Zufall der 30. März 1952 genehmigt.

(A.Z. IX/405/52; M.Abt. 57 — V 21/51.)

Der Abschluß eines Mietvertrages, womit die Stadt Wien vom Dorotheum, 1, Dorotheergasse 17, die Liegenschaft E.Z. 1413, Kat.G. Innere Stadt, ab 20. November 1951 auf unbestimmte Zeit unter den im vorgelegten Mietvertrag angeführten Bedingungen mietet, wird genehmigt.

(A.Z. IX/408/52; M.Abt. 54 — 9011/43/52.)

Der Verkauf von 41 gebrauchten Schulbänken ab dem Lager der M.Abt. 54, 11, Neugebäude, an die Gemeinde Gänserndorf, Niederösterreich, und die Schule Altenwörth an der Donau zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. IX/407/52; M.Abt. 57 — Tr 2414/52.)

Die Stadt Wien verzichtet dem Chorherrenstift Klosterneuburg gegenüber auf die Übertragung der Gste. 2229/249, 2229/242, 2229/239 und 2229/511, alle Acker, künftiger Straßengrund, derzeit inneliegend in der E.Z. 935 der Kat.G. Leopoldau in das öffentliche Gut zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 14. Mai 1952, M.Abt. 57 — Tr 2414/52, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/409/52; M.Abt. 54 — 6192/2/52.)

Der Verkauf von zirka 38 cbm Altkorkschrott ab der Kühlanlage der Großmarkthalle, 3, Vordere Zollamtsstraße 17, an Josef Brucha, 15, Ullmannstraße 54, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/410/52; M.Abt. 54 — 5171/39/51.)

Der Verkauf eines skartierten Destillationsapparates ab der Anstaltenapotheke der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" an Magister Ernst Reich, 19, Rathstraße 14, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. IX/392/52; M.Abt. 59 — B 336/52.)

1. Für die Verlegung der Brückenwaage von 5, Matzleinsdorfer Platz, in die Siebenbrunnenfeldgasse wird ein Sachkredit in der Höhe von 149.000 S gemäß Voranschlag 1952 genehmigt.

2. Für höhere Auslagen durch die Verlegung der städtischen Brückenwaage vom Matzleinsdorfer Platz in die Siebenbrunnenfeldgasse wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, M.P. 479, Errichtung neuer Brückenwaagen (derz. Ansatz 1,400.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 99.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (lfd. Nr. 292), zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/411/52; M.Abt. 56 — 951/5/52.)

Für Durchführung von Arbeiten im Zuge der Einrichtung der Werkstättenhallen 1 und 2 im 1. Zentralberufsschulgebäude wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 922, Berufsschulen, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 467 (derz. Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 90.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 922, Berufsschulen, unter Post 54 (469), Inventaranschaffungen, zu decken ist.

(A.Z. IX/412/52; M.Abt. 54 — 7105/1/52.)

Der Verkauf von altem Kranzdraht im Gewicht von rund 10.000 kg ab dem Ottakringer Friedhof an die „Müllauswertung" Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Bescheide

(M.Abt. 11 — XVIII/18/52.)

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird der Band 4 (Der Todesreiter) des periodischen Druckwerkes „John Foster" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97/50, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo er auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 20. Mai 1953 erscheinenden Nummern der Serie „John Foster" erlassen.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/28/52.)

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird der Band 5 (Alarm auf Rangerstation Blackbiber) des periodischen Druckwerkes „KIDD Wild West Romane" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo er auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Veränderungen im Dienststellen- und Telephonverzeichnis der Stadt Wien

Auf Seite 4:

9. Zeile von unten zu streichen: R 38 0 04; zu setzen: R 30 5 95.

Auf Seite 34:

8. Zeile von oben zu streichen: Kurs; zu setzen: Schüler.
9. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
10. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
11. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
12. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
14. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.

Auf Seite 40:

19. Zeile von oben zu streichen: 13, Hietzinger Kai 1, R 33 5 40; zu setzen: 8, Feldgasse 9, A 21 0 38.
20. Zeile von oben zu streichen: 18, Theresiengasse 37, A 23 3 93; zu setzen: 1, Neutorgasse 18, 810/U 23 5 20.
3. Zeile von unten zu streichen: Epidemiewesen; zu setzen: Krankenanstalten.
5. Zeile von unten zu streichen: Medizinalpersonen; zu setzen: Epidemiewesen.

Auf Seite 41:

Nach 3. Zeile von unten neue Zeile: Durchzugsheim für Knaben, 2, Im Werd 19, A 42 4 55; Heil- und Pflegeheim Bellevue, 18, Bastiengasse 36/38, A 29 5 55.

Auf Seite 43:

12. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
2. Zeile von unten zu streichen: M 65 2 63; zu setzen: U 15 2 63.

Auf Seite 48:

3. Zeile von unten zu streichen: Benke Hubert, Oberstadtbaurat; zu setzen: Pollak Franz.

Auf Seite 49:

Nach 23. Zeile von oben neue Zeile: Bauhof XX, 20, Durchlaufstraße, A 43 0 81.
9. Zeile von unten zu streichen: Wohnbau 153, 631, 139, 369; zu setzen: Wohnhausneubauten 604, 411.
Nach 9. Zeile von unten neue Zeile: Wohnhauswiederaufbau, A 19 5 70, Klappe 541.

Auf Seite 52:

6. Zeile von unten zu streichen: M 65 0 72; zu setzen: U 15 2 07.

Auf Seite 53:

16. Zeile von unten zu streichen: B 39 2 24; zu setzen: Klappe 08.

Auf Seite 54:

7. Zeile von unten zu setzen: 55.
8. Zeile von unten zu setzen: 32.
9. Zeile von unten zu setzen: 08.
10. Zeile von unten zu setzen: 27.
11. Zeile von unten zu setzen: 05.
12. Zeile von unten zu setzen: 28.
13. Zeile von unten zu setzen: 40.
14. Zeile von unten zu setzen: 18, 22.
15. Zeile von unten zu setzen: 38.
16. Zeile von unten zu setzen: 18.
17. Zeile von unten zu setzen: 20.

Auf Seite 55:

6. Zeile von oben zu setzen: Dampfkesselprüfungskommission des Landes Wien.
13. und 14. Zeile von oben zu streichen: Anschaffung der Kochherde für Wohnhausbauten.

Auf Seite 57:

9. Zeile von oben zu streichen: Utendorfgasse 3; zu setzen: Ferdinand Wolf-Park.
12. Zeile von unten zu streichen: Utendorfgasse 3; zu setzen: Ferdinand Wolf-Park.
Nach 15. Zeile von oben neue Zeile: 25, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 14, A 58 4 42.

Auf Seite 58:

Nach 7. Zeile von oben neue Zeile: 3, Kardinal Nagl-Platz.

Auf Seite 61:

Nach 5. Zeile von oben neue Zeile: Kanzlei, 718.
12. Zeile von oben zu streichen: 241.

Auf Seite 63:

14. Zeile von oben zu streichen: Abel Karl, Senatsrat, 248; zu setzen: Swoboda Emmerich, Oberbaurat, 188.
23. Zeile von oben zu streichen: Candido Leo, Senatsrat; zu setzen: Prochazka Josef, Oberbaurat.

Auf Seite 65:

9. Zeile von oben zu streichen: 22 2 63; zu setzen: 26 3 83.

Auf Seite 66:

5. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
23. Zeile von unten neue Zeile: 16, Stadtbahnbogen 173 und 174, A 14 4 37.
15. Zeile von unten zu streichen: 61 6 34; zu setzen: 61 8 35.

Auf Seite 78:

3. Zeile von unten zu streichen: hauswirtschaftliche und.

Auf Seite 79:

17. und 18. Zeile von oben zu streichen: beide Zeilen.

Auf Seite 80:

14. Zeile von oben zu streichen: Werdertorgasse 6, U 20 5 70, 20 2 79; zu setzen: Wipplingerstraße 8, U 23 5 85.

Auf Seite 81:

8. Zeile von oben zu streichen: 259; zu setzen: 797.
Nach 10. Zeile von oben neue Zeile: Einlaufstelle, 259.
7. und 8. Zeile von unten zu streichen: beide Zeilen.

Auf Seite 87:

4. Zeile von oben zu setzen: 185.
5. Zeile von oben zu setzen: 187.
9. Zeile von oben zu streichen: 123; zu setzen: 100.

Auf Seite 92:

6. Zeile von unten zu streichen: U; zu setzen: A.
5. Zeile von oben zu streichen: 47 5 20; zu setzen: 42 3 38.

Auf Seite 93:

12. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.

Auf Seite 94:

19. Zeile von oben zu streichen: 35 6 12; zu setzen: 31 504.

Auf Seite 95:

4. Zeile von oben zu streichen: 218, 46 8 21; zu setzen: 220, 31 7 37 A.
Nach 13. Zeile von oben neue Zeile: Lusthaus, Expedit, R 43 4 81.
Nach 21. Zeile von oben neue Zeile: Stadion, II, Stadionschleife, R 44 5 29.

Auf Seite 96:

8. Zeile von oben zu streichen: U 11 5 59; zu setzen: B 52 7 95.

Auf Seite 97:

9. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
16. Zeile von oben zu streichen: 52; zu setzen: 54.
17. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
18. Zeile von oben zu streichen: ganze Zeile.
27. Zeile von oben zu streichen: A 39 0 64; zu setzen: Y 11 2 96.
7. Zeile von unten zu streichen: ganze Zeile.
12. Zeile von unten zu streichen: M 65 9 73; zu setzen: U 15 9 73.
13. Zeile von unten zu streichen: ganze Zeile.
18. Zeile von unten zu streichen: 16 5 69; zu setzen: 14 5 63.

Auf Seite 101:

2. und 3. Zeile von unten zu streichen: eingeklammert, U 13 5 65/69; zu setzen: U 12 2 20.
4. Zeile von unten (neben Verrechnungsstelle) zu setzen: U 13 5 65/69.

Auf Seite 102:

11. Zeile von unten (nach Marktamt einfügen): Expositur.
15. Zeile von unten zu streichen: ganze Zeile.
20. Zeile von unten zu setzen: Marktamt.

Auf Seite 103:

1. Zeile von unten zu streichen: A; zu setzen: R.
14. Zeile von unten zu streichen: ... kommissär; zu setzen: ... oberkommissär.

Auf Seite 106:

13. Zeile von oben zu streichen: Veterinäramt.
Nach 15. Zeile von oben neue Zeile: Veterinäramt, 21, Am Spitz 1, A 60 0 77.
20. Zeile von unten zu streichen: Magistratskommissär.
1. Zeile von unten zu streichen: M 65 5 30; zu setzen: U 15 5 30/32.
5. Zeile von unten zu streichen: M 65 5 30; zu setzen: U 15 5 30/32.
7. Zeile von unten zu streichen: M 65 5 30; zu setzen: U 15 5 30/32.
8. Zeile von unten zu streichen: M 65 5 30; zu setzen: U 15 5 30/32.

Auf Seite 107:

3. Zeile von oben zu streichen: M 65 307; zu setzen: U 15 307.

Auf Seite 108:

2. Zeile von unten zu streichen: 155; zu setzen: 647.
6. Zeile von unten zu streichen: 311; zu setzen: 331.
15. Zeile von unten zu streichen: Mitgliederkataster 49; zu setzen: Einreichstelle 43.

Auf Seite 109:

4. Zeile von oben zu streichen: 330; zu setzen: 165.
10. Zeile von oben anfügen: 400.
15. Zeile von oben zu streichen: 337; zu setzen: 420.

Die Richtigstellungen sind bisher im „Amtsblatt der Stadt Wien" Nr. 3, 14, 23 und 40/1952 erschienen.

Kundmachung

der Wahlvorschläge für die am 15. Juni 1952 stattfindenden Wahlen in den Vorstand und in die Delegiertenversammlung der Österreichischen Apothekerkammer

Die Hauptwahlkommission hat in der Sitzung vom 26. Mai 1952 gemäß § 18 der Apothekerkammerwahlordnung vom 22. Dezember 1947, BGBl. Nr. 37/1948 nach eingehender Prüfung beschlossen, folgende Wahlvorschläge für die gegenständlichen Wahlen im Bundesland Wien zuzulassen:

Bundesland Wien

Wahlvorschlag für die Wahlen in den Vorstand

Wahlkörper der selbständigen Apotheker

Liste Mr. Franz Dittrich

1. Mr. Franz Dittrich, Wien; 2. Mr. Walter Haagner, Wien; 3. Dr. et Mr. Kurt Zauder, Wien; 4. Mr. Eduard Hofbauer, Wien; 5. Dr. et Mr. Erich Lehni, Wien; 6. Mr. Karl Kabert, Wien; 7. Mr. Helmut Binder, Wien; 8. Mr. Elisabeth Schwenk, Wien; 9. Dr. et Mr. Josef Hoffmann, Wien; 10. Mr. Max Winternitz, Wien.

Liste der Unpolitischen Arbeitsgemeinschaft

1. Dr. et Mr. Karl Zeidler, Wien; 2. Dr. et Mr. Norbert Scholda, Wien; 3. Mr. Ambros Morbitzer, Wien; 4. Mr. Hans Mladenov, Wien; 5. Mr. Ernst Baldia, Wien; 6. Dr. et Mr. Christa Vogl, Wien; 7. Dr. et Mr. Theodor Kaltschmied, Wien; 8. Dr. et Mr. Fritz Dormann, Wien; 9. Dr. et Mr. Karl Schonowsky, Wien; 10. Mr. Gabriele Handl, Wien.

Wahlkörper der angestellten Apotheker

Liste des Pharmazeutischen Reichsverbandes für Österreich

1. Mr. Karl Rauch, Wien; 2. Mr. Herbert König, Wien; 3. Dr. et Mr. Edith Siersch, Wien; 4. Mr. Siegfried Kasenbacher, Wien; 5. Mr. Rudolf Srb, Wien; 6. Mr. Alfred Koch, Wien; 7. Mr. Josef Pukal, Wien; 8. Mr. Eduard Santa, Wien; 9. Mr. Karl Scherr, Wien; 10. Mr. Leopold Engelhart.

Liste „Freier Wahlvorschlag"

1. Mr. Werner Auner, Wien; 2. Mr. Felix Kirchdorfer, Wien; 3. Mr. Roland Hell, Wien; 4. Dr. et Mr. Franz Hirsch, Wien; 5. Mr. Lotte Spießmaier, Wien; 6. Mr. Franz Mitritsch, Wien; 7. Mr. Hermann Rösner, Wien; 8. Mr. Elfriede Urban, Wien; 9. Mr. Erwin Grab, Wien; 10. Mr. Rudolf Harant, Wien.

Wahlvorschlag für die Wahlen in die Delegiertenversammlung

Wahlkörper der selbständigen Apotheker

Liste Mr. Franz Dittrich

1. Mr. Franz Schweder, Wien; 2. Mr. Rudolf Schönbach, Wien; 3. Mr. Oskar Bittner, Wien; 4. Mr. Gottfried Volleritsch, Wien; 5. Mr. Helmut Binder, Wien; 6. Mr. Stefan Ubl, Wien; 7. Mr. Willi Kuhn, Wien; 8. Mr. Fritz Trunkenpolz, Wien; 9. Mr. Heinrich Mühl, Wien; 10. Dr. et Mr. Ernst Schneider, Wien; 11. Mr. Hans Fontana, Wien; 12. Mr. Theodor Watzlawik, Wien; 13. Dr. et Mr. Franz Grof, Wien; 14. Dr. et Mr. Adalbert Fadrus, Wien; 15. Mr. Otto Maria Brandtner, Wien; 16. Mr. Anna Kampitsch, Wien; 17. Mr. August Sallmann, Wien; 18. Mr. Wilhelm Felkl, Wien; 19. Dr. et Mr. Karl Popper, Wien; 20. Mr. Eduard Wehle, Wien.

Liste der Unpolitischen Arbeitsgemeinschaft

1. Dr. et Mr. Franz Schaffer, Wien; 2. Mr. Georg Petrus, Wien; 3. Dr. et Mr. Theodor Kaltschmid, Wien; 4. Mr. Ernst Baldia, Wien; 5. Dr. et Mr. Christa Vogl, Wien; 6. Dr. et Mr. Fritz Dormann, Wien; 7. Dr. et Mr. Karl Schonowski, Wien; 8. Dr. et Mr. Otto Kadlez, Wien; 9. Mr. Egon Fleischmann, Wien; 10. Mr. Gabriele Handl, Wien; 11. Mr. Friedrich Siersch, Wien; 12. Dr. et Mr. Walter Korn, Wien; 13. Mr. Erich Peithner, Wien; 14. Dr. et Mr. Doris Schmatt, Wien; 15. Mr. Maria Sickinger, Wien; 16. Mr. Eduard Fischill, Wien; 17. Mr. Alice Kiß, Wien; 18. Dr. et Mr. Willibald Winkler, Wien; 19. Mr. Hermine Maculan, Wien; 20. Mr. Erwin Stögermayer, Wien.

Wahlkörper der angestellten Apotheker

Liste des Pharmazeutischen Reichsverbandes für Österreich

1. Mr. Bernard Wenzel, Wien; 2. Mr. Rudolf Huber, Wien; 3. Dr. et Mr. Karl Herzig, Wien; 4. Mr. Erich

Bumerl, Wien; 5. Mr. Artur Franz, Wien; 6. Mr. Oskar Leixnering, Wien; 7. Mr. August Hambek, Wien; 8. Dr. et Mr. Richard Kaurek, Wien; 9. Mr. Franz Marek, Wien; 10. Mr. Gustav Ströher, Wien; 11. Mr. Otto Nowotny, Wien; 12. Mr. Nikolaus Schleich, Wien; 13. Mr. Gerda Semelka, Wien; 14. Mr. Wolfgang Ullrich, Wien; 15. Mr. Bert Schulz, Wien; 16. Mr. Else Kronstein, Wien; 17. Mr. Alfred Axmann, Wien; 18. Mr. Josef Pakosta, Wien; 19. Mr. Eugenie Konhäuser, Wien; 20. Mr. Viktor Knezevich, Wien; 21. Mr. Alfred Kranz, Wien; 22. Mr. Friedrich Mardetschläger, Wien; 23. Mr. Hertha Palm, Wien; 24. Mr. Leopold Steger, Wien.

Liste „Freier Wahlvorschlag"

1. Mr. Helmut Richter, Wien; 2. Dr. et Mr. Dipl.-Kfm. Karl Peros, Wien; 3. Mr. Hildegard Jurda, Wien; 4. Mr. Ludwig Freismuth, Wien; 5. Mr. Alfred Fröstl, Wien; 6. Mr. Hildegard Altenberg, Wien; 7. Mr. Margarete Kaunitz, Wien; 8. Mr. Arnold Schreiner, Wien; 9. Mr. Emilie Fleißig, Wien; 10. Mr. Johanna Prosser, Wien; 11. Mr. Wilhelm Kreusel, Wien; 12. Mr. Ernst Binder, Wien; 13. Mr. Ludwig Seuchter, Wien; 14. Mr. Eleonore Mailler, Wien; 15. Mr. Margarete Proske, Wien; 16. Mr. Gottfried Zalmann, Wien; 17. Mr. Ingeborg Czink, Wien; 18. Mr. Eugenie Forst, Wien; 19. Mr. Balduin Trnkoczy, Wien; 20. Mr. Luise Nettl, Wien; 21. Mr. Pauline Hajak, Wien; 22. Mr. Heinz Frey, Wien; 23. Mr. Gerta Wolf, Wien; 24. Mr. Helga Schedy, Wien.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg/XXII/1/52.
Plan Nr. 2530.

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Trasse der Ostbahn Wien — Marchegg, der Hirschstettner Straße, der Hyazinthengasse und Zschokkegasse im 22. Bezirk (Kat.G. Hirschstetten).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 7. Juni bis 24. Juni 1952 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 21. Mai 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5961/49
Plan Nr. 2187

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 12. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Ruckergasse, Hufelandgasse, Meidlinger Hauptstraße und Tivoligasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling) am 26. Oktober 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 14. Mai 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt 18 — Stadtregulierung

Kundmachung des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 22/52 ein Zusatzkollektivvertrag hinterlegt, welcher wie in Punkt II und III näher bezeichnet in Kraft tritt. Abgeschlossen am 1. Juli 1951 zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, 3, Zaunergasse 1—3, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie und Erzeugungsgewerbe, 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft: Auf Grund des § 22 des Kollektivvertrages für Angestellte der Industrie vom 22. Juli 1948, Ke 58/48, wurde ein Zusatzkollektivvertrag für Angestellte der Nahrungs- und Genußmittelindustrie vereinbart.

Dieser Zusatzkollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 108 vom 8. Mai 1952 kundgemacht.

Baubewegung

vom 26. bis 31. Mai 1952

Neubauten

6. **Bezirk:** Hofmühlgasse 5, Errichtung eines Werkstätten- und Wohngebäudes, Alfred und Richard Skolnik, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (6, Hofmühlgasse 5, 2/52).

10. **Bezirk:** Kleingartenanlage „Fischeralm", Los 5, Sommerhütte, Johann Wöhs, 12, Reismannhof 3/29/3, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Fischeralm", 1/52).

Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 129, Sommerhütte, Alois Zellner, 5, Ramperstorffergasse 31, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Frohsinn", 5/52).

Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 219, Sommerhütte, Leopold Eibensteiner, 11, Simmeringer Hauptstraße 23, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Frohsinn", 6/52).

Kleingartenanlage „Favoriten", Los 215, Sommerhütte, Leopold Kubicek, 10, Quellenstraße 48/15, Bauführer Firma Erfurth & Co., 8, Josefstädter Straße 75—77 (10, Kleingartenanlage „Favoriten", 3/52).

Pernerstorfergasse 16, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gesellschaft für Wohnungseigentum, 1, Biberstraße 22, Bauführer Dipl.-Ing. Viktor Pal, 9, Währinger Straße 6—8 (10, Pernerstorfergasse 16, 5/51).

Kleingartenanlage „Garten- und Tierfreunde", Los 83, Sommerhütte, Josef Novak, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Bruzek, 19, Gallmayergasse 3 (10, Kleingartenanlage „Garten- und Tierfreunde", 7/51).

12. **Bezirk:** Altmannsdorfer Feldweg, Bauplatz 10, Zweifamilienhaus, Paul Balogh, 12, Dörfelstraße 1, Bauführer Baugesellschaft Fischer & Gidl, 19, Sieveringer Straße 103 (12, Amd/109/9, 1/52).

14. **Bezirk:** Sonnenweg 17, Zweifamilienhaus, Heinrich Zahradnik, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Sonnenweg 17, 1/52).

„Knödelhütte", Los 147, Sommerhütte, Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22, Bauführer Bmst. Josef Lavicka, 3, Hetzgasse 43/13 (14, „Knödelhütte", 5/52).

Am Feuerstein, Los 9, Sommerhütte, Anna Mühl, 14, Cumberlandstraße 25, Bauführer Bmst. Friedrich Unterberger, 14, Purkersdorf, Deutschwaldstraße 40 (14, Am Feuerstein, 2/52).

Minorgasse 11, Einfamilienhaus, Ludwig und Hedwig Aigner, 14, Keißlergasse 22, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (14, Minorgasse 11, 1/52).

Neue Wiese, Los K 54, Sommerhütte, Ferdinand Murtl, 15, Plunkergasse 21, Bauführer Bmst. Walter Friedl & Co., 1, Lobkowitzplatz 1 (14, Neue Wiese, 18/52).

Ameisbach, Gruppe D, Los 40, Sommerhütte, Elisabeth Deingruber, 13, Rohrbacher Straße 23, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (14, Ameisbach, 3/52).

Kordon, Gasse 5, E.Z. 2287/Hütteldorf, Siedlungshaus, Risa Traunfellner, 15, Ölweingasse 25, Bauführer Bauunternehmung Matthias Petschs Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (14, Kordon, 23/52).

Neue Wiese, Los 156, Sommerhütte, Leopold Liepold, 16, Hasnerstraße 66, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 13, Bürgergasse 48 (14, Neue Wiese, 21/52).

Kordon, Gasse 8, Parzelle 320, Zweifamilienhaus, Hermann und Josefa Postic, 16, Madersbergergasse 12, Bauführer Bmst. Alfred Schlesak, 15, Geyschlägergasse 2 (14, Kordon, 24/52).

16. **Bezirk:** Effingergasse, E.Z. 3147/Ottakring, Gst. 769/37, Betriebsgebäude, J. Meister & Co., 16, Seitenberggasse 50—54, Bauführer Bmst. E. Frauenfeld & Berghof, 4, Weyringergasse 6 (M.Abt. 37 — 16, Effingergasse, 1/52).

18. **Bezirk:** Gentzgasse 62, Arbeiterheim- und Wohnhaus-Errichtung, Verband der Wiener Arbeiterheime, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/2/52).

19. **Bezirk:** Hannplatz 3, Einfamilienhaus, Anton und Gisela Haberler, 20, Karl Meißl-Straße 4, Bauführer Stbmst. Ing. Gustav Woletz, 6, Münzwardeingasse 8 a (M.Abt. 37 — 19, Hannplatz 3, 1/51).

Heiligenstädter Lände 25, Bürogebäude, Firma Josef Winters Söhne, im Hause, Bauführer Holzbau Anton Muth und Sohn, 19, Muthgasse 42 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Lände 25, 2/51).

Neydhartgasse 2, Wiederaufbau, Bukovsky-Kamellander, 15, Krebsengartengasse 2/9, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37 — 19, Neydhartgasse 2, 2/52).

Ruthgasse 29, Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Valentin Schilling, 9, Alserstraße 23, Bauführer Dipl.-Ing. W. Klech, 5, Gassergasse 21 (M.Abt. 37 — 19, Ruthgasse 29, 1/51).

23. **Bezirk:** Rustenfeld, Siedlungshaus, Luise Osoha, 23, Rustenfeld, Bauführer Bmst. Karl Bönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 23 (M.Abt. 37 — XXIII/894/52).

Ober-Laa, Siedlungshaus, Robert und Pauline Philipp, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 91, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/903/52).

Schwechat, Thurnmühlgasse 13, Siedlungshaus, Franz und Berta Kohel, 20, Engerthstraße, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIII/910/52).

Unter-Laa, Wohnhaus und Schuppen, Alexander Laxar, 23, Unter-Laa 79, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/917/52).

Rustenfeld, Ecke Rustenfeldgasse-Badgasse, Einfamilienhaus, Franz und Ludmilla Bander, 10, Columbusgasse 40/10, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (M.Abt. 37 — XXIII/926/52).

Rannersdorf, Frauenbachgasse, Siedlungshaus, Josef und Hermine Schaden, 23, Rannersdorf 112, Bauführer Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37 — XXIII/935/52).

24. **Bezirk:** Wiener-Neudorf, Biedermannsdorfer Straße, Gst. 324/1, Einfamilienhaus, Franz und Stefanie Müller, 24, Wiener Neudorf, Rathausplatz 5, Bauführer Arch. Josef Wogrolly, Hartberg, Untere Vorstadt 123 (M.Abt. 37 — XXIV/778/52).

Wiener-Neudorf, Biedermannsdorfer Straße, Gst. 324/15, Einfamilienhaus, Martin und Stefanie Polder, im Hause, Bauführer Arch. Josef Wogrolly, Hartberg, Untere Vorstadt 123 (M.Abt. 37 — XXIV/779/52).

Wiener-Neudorf, Biedermannsdorfer Straße, Gst. 324/14, Einfamilienhaus, Leopold Hoffer, im Hause, Bauführer Arch. Josef Wogrolly, Hartberg, Untere Vorstadt 123 (M.Abt. 37 — XXIV/780/52).

Wiener-Neudorf, Biedermannsdorfer Straße, Gst. 324/2, Einfamilienhaus, Josef Hirschler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß' Wtw., 24, Wiener-Neudorf, Ferdinandgasse 16 (M.Abt. 37 — XXIV/786/52).

25. **Bezirk:** Mauer, Siller-Siedlung 65, Wochenendhaus, Georg Hager, 25, Breitenfurter Straße 10, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 14, Kienmayergasse 51 (M.Abt. 37 — 25, Siller-Siedlung, 1/52).

Inzersdorf, Figurenteich, Wochenendhaus, Hermann Schöpf, 3, Schimmelgasse 12, Bauführer Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42—46 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Figurenteich, 2/52).

Liesing, Mauerberggasse 1214, Siedlungshaus, Melanie Trnka, 12, Oswaldgasse 11, Bauführer Zmst. Hans Panzenböck, Pernitz, Geramühl 12, NÖ (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Mauerberggasse 1214, 1/52).

Mauer, Grillparzergasse 1282, Zweifamilienhaus, Rudolf Prohaska, 13, Lynkeusgasse 11, Bauführer Bmst. Friedr. Zichtl, 25, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Grillparzergasse 1282, 1/52).

Breitenfurt, Roter Stadl 389, Kläranlage, Caritas, 9, Währinger Gürtel 1 a, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, Roter Stadl, 2/52).

Mauer, Siller-Siedlung, Holzhütte und fundierte Einfriedung, Rudolf Breuer, 1, Bäckerstraße 8 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Siller-Siedlung, 2/52).

Mauer, Siller-Siedlung, Holzhütte, Emil Traxler, 14, Maroltingergasse 7 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Siller-Siedlung, 3/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Wildpretmarkt 5—7, Feuermauerdurchbruch im Kellergeschoß, C. Trau, 1, Wildpretmarkt 7, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (1, Wildpretmarkt 5—7, 1/52).

Marc Aurel-Straße 8, Mezz., Schaffung einer Eingangstür und Trennung von Geschäftsräumen, Wilhelm Klik, 19, Billrothstraße 41, Bauführer Bmst. Benedikt Kästner, 16, Huttengasse 29 (1, Marc Aurel-Straße 8, 1/52).

Köllnerhofgasse 3/9, Wohnungsteilung, Hildegard Marschak, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Nowak, 8, Josefstädter Straße 81—83 (1, Köllnerhofgasse 3, 1/52).

Wildpretmarkt 7, Feuermauerdurchbruch, C. Trau, im Hause, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (1, Wildpretmarkt 7, 2/52).

Wildpretmarkt 10, Herstellung einer Öltank- und Feuerungsanlage, Bundeskammer für gewerbliche Wirtschaft, 1, Stubenring 8—10, Bauführer Plank u. Dittrich, 4, Gußhausstraße 14 (35/2357/52).

Am Hof 4, Errichtung einer Schwerölfeuerungsanlage, Österr. Kontrollbank AG, im Hause, Bauführer Bmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 23 (35/2414/52).

2. **Bezirk:** Elderschplatz 1/2, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Leop. Mühlberger, 14, Flötzersteig 248, Dipl.-Ing. Ferd. Schindler, 10, Hasengasse 32 (35/2329/52).

Wittelsbachstraße 6, Wiederaufbau der Schule, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2367/52).

Taborstraße 16, Unterteilung eines Laboratoriums, Konvent der Barmherzigen Brüder, 2, Große Mohrengasse 9, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Salesianergasse 31 (2, Taborstraße 16, 1/52).

Erzherzog Karl-Platz 26, Erdgeschoß, Pfeilerunterfangung, Gustav Schweidler u. Co., 2, Lassallestraße 46, Bauführer Bmst. Helmuth Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (2, Erzherzog Karl-Platz 26, 2/52).

Ybbsstraße 10, Wohnhauswiederinstandsetzung, Anton und Rosalia Krames durch Josef Glück, 1, Plankengasse 1, Bauführer Bauges. V. u. L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (2, Ybbsstraße 10, 2/52).

3. **Bezirk:** Fasangasse 5, Neugestaltung der Fassade und Verlegung der Eingangstür, Heinrich Hofer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Aspern, Oberdorfstraße 11 (3, Fasangasse 5, 1/52).

Rennweg 46—48, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Österr. Fiat, Ges. m. b. H., 3, Rennweg 50, Bauführer Bauges. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/2376/52).

Untere Weißgerberstraße 14, Lokal, Abtragung einer Zwischenwand und Vergrößerung des Auslagenfensters, M. A. Fischer, im Hause, Bauführer Bmst. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 82 (3, Untere Weißgerberstraße 14, 1/52).

Beatrixgasse 24, Kanalauswechslung, Hausverw. Angela Nipl, 9, Währinger Gürtel 96, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (3, Beatrixgasse 24, 1/52).

Erdbergstraße 52, Hofmitteltrakt, Kaminumbau, Leopolder u. Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (3, Erdbergstraße 52, 3/52).

Steingasse 26, Abtragung bzw. Errichtung eines gemauerten Einstellraumes, Geb.-Verw. Leopold Münch, 3, Hintzerstraße 8, Bauführer Bmst. Arch. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (3, Steingasse 26, 1/52).

Marokkanergasse 22/5, Abtragung einer Zwischenwand in dem Lagerraum, W. Fux, im Hause, Bauführer Bmst. Zdenko Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (3, Marokkanergasse 22, 1/52).

4. **Bezirk:** Mozartgasse 7/13, Wohnungsteilung, Nachträgliche Bewilligung, Komm.-Ges. M. Koronai u. Co., 1, Tegetthoffstraße 7—9, Bauführer unbekannt (4, Mozartgasse 7/13, 5/52).

Rechte Wienzeile 19/2, Wohnungsteilung, Dr. Joh. Zahlbruckner, 1, Renngasse 5, Bauführer Bmst. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (4, Rechte Wienzeile 19, 1/52).

Schönbrunner Straße 1, Schauflächenrenovierung, Anton Nekowar, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 65 (4, Schönbrunner Straße 1, 1/52).

5. **Bezirk:** Ramperstorffergasse 44, Lokal, Herstellung einer hölzernen Zwischendecke, Raoul Kozy, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Frühwirth, 2, Krafftgasse 4 (5, Ramperstorffergasse 44, 2/52).

Geigergasse 11, Einbau eines Bunkers, Togal-Werke, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Groß, 8, Skodagasse 1 (35/2343/52).

6. **Bezirk:** Webgasse 27, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1, Bauführer Neue Reformbauges. m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (35/2320/52).

Haydngasse 12, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1, Bauführer Neue Reformbauges. m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (35/2321/52).

Hornbostelgasse 16—18, Mezz., Unterteilung eines Raumes, Schoenberg u. Czerny, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (6, Hornbostelgasse 16—18, 1/52).

7. **Bezirk:** Lindengasse 47/7, Rauchfangeinbau, Geb.-Verw. Florian Hartl, 6, Gumpendorfer Straße 76, Bauführer Bmst. H. G. Schömig u. Co., 15, Kauergasse 10 (7, Lindengasse 47, 2/52).

Mariahilfer Straße 128, Errichtung einer Marquise, Postl-Steigberger, im Hause, Bauführer unbekannt (7, Mariahilfer Straße 128, 2/52).

Kaiserstraße 45, Portal, Vermauerung von zwei Öffnungen, Bauführer Bmst. u. Zmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (7, Kaiserstraße 45, 3/52).

9. **Bezirk:** Franz Josefs-Bahn, Errichtung eines Magazins, Kalkgrube und Einfriedung, Vomberger, 1, Biberstraße 2, Bauführer Bmst. Fried. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (35/2403/52).

Lustkandlgasse 15, Dippelbaumauswechslung über III. Stock und Neuherstellung der Fassade, Geb.-Verw. Friedrich Beinhauer, 1, Schwarzenbergstraße 8, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (9, Lustkandlgasse 15, 1/52).

Wasagasse 7, Einbau einer Zwischendecke (rückwärtiger Lagerraum), Josef Hejduk, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (9, Wasagasse 7, 3/52).

10. **Bezirk:** Gudrunstraße 11, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Felten u. Guilleaume, im Hause, Bauführer Bmst. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (35/2323/52).

Ostbahnhof, Errichtung einer Werkstättenhalle, Fa. Julius Juhos u. Co., 2, Nordbahnhof, Bauführer unbekannt (35/2325/52).

Ostbahnhof, Errichtung einer Lagerhalle, Fa. Slama u. Co., 3, Hintzerstraße 11, Bauführer unbekannt (35/2381/52).

Angeligasse 65, Bauliche Abänderungen, Alois Klein, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Budasch, 4, Wiedner Gürtel 64/7 (10, Angeligasse 65, 1/52).

Schleiergasse 60, Bauliche Abänderung, Fa. Brüder Safar, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Rauhofer, 10, Absberggasse 45 (10, Schleiergasse 60, 1/52).

Puchsbaumgasse 50, Deckenauswechslung, H. V. Moritz Siegfried, 10, Antonsplatz 3, Bauführer Ing. L. u. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (10, Puchsbaumgasse 50, 3/52).

Tolbuchinstraße 87, Bauliche Instandsetzung, Albine Hruda, 10, Favoritenstraße 206/13, Bauführer Bmst. Hans Pichler, 13, Münichreiterstraße 55 (X/558/50).

12. **Bezirk:** Grieshofgasse 11, Garage, Ignaz Jachimow & Sohn, im Hause, Bauführer B. U. Richard Prenner & Co., 9, Währinger Straße 21 (12, Grieshofgasse 11, 3/52).

Schönbrunner Allee 25, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Schönbrunner Allee 25, 2/52).

Breitenfurter Straße 90, Kanalanschluß, Adolf und Franz Wimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Walter Schmatral, 12, Breitenfurter Straße 161 (12, Breitenfurter Straße 90, 2/52).

Kaulbachstraße 3, Dachgeschoßausbau, Dr. Franz Ingerle, Blindenmarkt, NÖ, Bauführer Bmst. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (12, Kaulbachstraße 3, 2/52).

Altmannsdorfer Straße 83, Kanalanschluß, Berta Wondrak, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Altmannsdorfer Straße 83, 2/52).

Strohberggasse 36, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Strohberggasse 36, 2/52).

Hetzendorfer Straße 133, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Hetzendorfer Straße 133, 2/52).

Kiningergasse 4, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Kiningergasse 4, 2/52).

Steinbauergasse 36, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Wimbergergasse 32 (35/2366/52).

14. **Bezirk:** Beckmanngasse 27, Einbau eines Benzinabscheiders, Josef und Marie Groß, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (35/2349/52).

Heinrich Collin-Straße 1, Fabrikzubau, „GöC", 6, Theobaldgasse 19, Bauführer Bauunt. G. A. Wayß, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (M.Abt. 37 — 14, Heinrich Collin-Straße 1, 1/52).

Hadikgasse 50, Dachgeschoßausbau, Gertrude Deigner, im Hause, Bauführer Bauunt. F. K. Birchmann, 13, Fasangartengasse 6 (14, Hadikgasse 50, 1/52).

Cumberlandstraße 24, Garagezubau, Maria Kinzer, im Hause, Bauführer Bauunt. Schubrig, Krems, NÖ, Wiener Straße 1 (14, Cumberlandstraße 24, 1/52).

Hadikgasse 60, Pfeilerabtragung, Ankerbrotfabrik AG, 10, Absberggasse 65, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (14, Hadikgasse 60, 1/52).

15. **Bezirk:** Wurmsergasse 39, Einbau eines Baderaumes, Josef Panyrek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stipek, 19, Friedlgasse 47 (M.Abt. 37 — 15, Wurmsergasser 39, 1/52).

„Zukunft", Gruppe VI, Garten 20, Sommerhäuschen, Maria Steidl, 15, Meiselstraße 3/43, Bauführer Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22 (M.Abt. 37 — 15, „Zukunft", 3/52).

Iheringgasse 14 a, Aufbau des 3. Stockwerkes und Umbauten im Werkstättentrakt, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2364/52).

Huglgasse 1—3, Elisabethspital, Errichtung eines Lastenaufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Sedlak, 8, Laudongasse 67 (35/2375/52).

16. **Bezirk:** Lindauergasse 27, Hauskanalumbau, Versicherungsanstalt der österr. Bundesländer, 1, Renngasse 1, Bauführer Bauunternehmen Otto Janecek & Co., 17, Nattergasse 12 (M.Abt. 37 — 16, Lindauergasse 27, 2/52).

Seeböckgasse 23, Portalumbau, Margarete Groy, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Heinisch, 14, Hütteldorfer Straße 187 (M.Abt. 37 — 16, Seeböckgasse 23, 3/52).

Haberlgasse 37 - Hasnerstraße 51, Türdurchbruch und Schaufläche, Konsumgenossenschaft Wien, 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Erwin Neceveral, 10, Muhrengasse 52 (M.Abt. 37 — 16, Haberlgasse 37, 1/52).

Erdbrustgasse 82, Stockwerkaufbau und Garage, Rudolf Fischer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (M.Abt. 37 — 16, Erdbrustgasse 82, 1/52).

18. **Bezirk:** Blaselgasse 23, Mansardenausbau, Komm.-Rat Franz Winisch, im Hause, Bauführer Holzkonstruktions-Bauges. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Theresiengasse 65, Werkstättenzubau, Maximilian Astleitner, im Hause, Bauführer Bmst. Kliment & Seifert, 19, Sandgasse 23 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Starkfriedgasse - Büdingergasse, Einfriedung der Wohnhausanlage, Österr. Nationalbank, 9, Otto Wagner-Platz 3, Bauführer Bauges. „Union", 6, Linke Wienzeile 4 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Starkfriedgasse 23, Verandazubau, Otto Guth, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Schulgasse 45, Deckenauswechslung, Altersheim „Sofienheim", im Hause, Bauführer Bauges. Schwindshackl, m. b. H., 9, Wasserleitungsstraße 14 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Mitterberggasse 6, Bauliche Veränderungen, Auguste Podstate, im Hause, Bauführer Baufirma Hans Plank & Co., 1, Schellinggasse 7 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Dürwaringstraße 55, Sommerhaus- und Garageerrichtung, Walter und Luise Schramm, 7, Siebensterngasse 42—44, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Cottagegasse 7, Adaptierungsarbeiten, Johann Smrcek, im Hause, Bauführer Bmst. Alois V. Sallatmeyer, 19, Brechergasse 3 (M.Abt. 37 — XVIII 1/52).

Czartoryskipark, Errichtung eines Sport- und Spielplatzes und Sporthauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2365/52).

19. **Bezirk:** Osterleitengasse 9 a, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Fa. Leßner u. Kamper, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (35/2322/52).

Blaasstraße 15, Einbau einer Ölfeuerung, Margarete Oberleitner, im Hause, Bauführer Arch. August Röben, 13, Auhofstraße 11 b (35/2358/52).

Heiligenstädter Straße 156, Bauliche Herstellungen, Viktoria Garon, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Carl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 156, 1/52).

Gregor Mendel-Straße 38, Bauliche Abänderungen, Dr. Johannes von Angyán, im Hause, Bauführer Baugesellschaft G. & H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (M.Abt. 37 — 19, Gregor Mendel-Straße 38, 1/52).

Iglaseegasse 32, Bauliche Herstellungen, Franz Hochwarter, 19, Silbergasse 30, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 19, Iglaseegasse 32, 1/52).

Gustav Tschermak-Gasse 34, Bauliche Abänderungen, Eugen Ereky, 19, Billrothstraße 39/1/19, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12, Aichholzgasse 31 (M.Abt. 37 — 19, Gustav Tschermak-Gasse 34, 1/52).

Ober-Döbling 232, Bauliche Herstellung, Josef Hochmuth, 3, Juchgasse 14, Holzbauwerk, I. & F. Hrachowina, 21, Kagraner Platz 26 (M.Abt. 37 — 19, Ober-Döbling 232, 1/52).

Lannerstraße 9, Bauliche Abänderungen, Rosa Gießer und Charlotte Beckal, Z. H. Bauunternehmung Ing. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14, Bauführer Bauunternehmung Ing. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (M.Abt. 37 — 19, Lannerstraße 9, 2/52).

Döblinger Hauptstraße 82, Bauliche Abänderungen, Friedrich Butula, 19, Vegagasse 5, Bauführer Austria Hoch- u. Tiefbaugesellschaft, 1, Eßlinggasse 7 (M.Abt. 37 — 19, Döblinger Hauptstraße 82, 1/52).

20. **Bezirk:** Petraschgasse 4, Versetzung von zwei Vitrinen, Leo Lorber, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (20, Petraschgasse 4, 1/52).

Nordwestbahnhof, Errichtung eines Sägespänemagazins, Fa. Nordsee, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (35/2402/52).

21. **Bezirk:** Hagenbrunn, Neuwirthaus, Errichtung eines Waschplatzes, Hans und Johanna Böck, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Seyring 107 (35/2348/52).

23. **Bezirk:** Markt Fischamend, Industriewerk, K.Nr. 217, Um- und Zubau, Theresia Fesl, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Schwab's Wtw., Fischamend 82 (M.Abt. 37 — XXIII/930/52).

24. **Bezirk:** Achau 5, Einfriedungsinstandsetzung, Anna Nemetz, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/758/52).

Mödling, Dr. Ludwig Rieger-Straße 13, Dachgeschoßausbau, Karl Barilitsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/763/52).

Dornbach 35, zwei Ställe, Stift Heiligenkreuz, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/765/52).

Mödling, Weyprechtgasse 23, Waschküche, Abort, Brennstofflagerräume, Heinrich Ambrosi, 6, Linke Wienzeile 108, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — XXIV/768/52).

Mödling, An der Laxenburger Bahn, Flugdach, Korksteinfabrik AG, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. Wilhelm Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse 22 (M.Abt. 37 — XXIV/769/52).

Achau 64, Einfriedung, Aloisia Mikula, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/784/52).

Münchendorf 134, Einfriedung und Schuppen, Franz und Rosa Hoys, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kaftan, 13, Hermesstraße 157 (M.Abt. 37 — XXIV/787/52).

Münchendorf, Wiener Straße 4, Rinderstall, Else Kirschbaum, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Wagner, Unter-Waltersdorf, NÖ (M.Abt. 37 — XXIV/793/52).

Guntramsdorf, Kirchengasse 8, Umbau, Leopoldine Willixhofer, Auguste Grill, Barbara Holl, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37 — XXIV/795/52).

Guntramsdorf, Mödlinger Gasse 2, Schuppen, Ludwig Jiricek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — XXIV/791/52).

Mödling, Badstraße 8, Verkaufsraum, Robert Pelikan, 24, Mödling, Hauptstraße 79, Bauführer Bmst. Ing. Hermann Zöchmeister, 24, Mödling, Perlgasse 10 (M.Abt. 37 — XXIV/807/52).

Brunn am Gebirge, Heugasse, Gst. 190, Einfriedung, Gustav Fuchs jun., 24, Brunn am Gebirge, Kirchengasse 3, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/814/52).

Weißenbach 27, Schuppen und Einfriedung, Anton und Marie Kalcher, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37 — XXIV/818/52).

Sulz, K.Nr. 52, Einfamilienhaus, Josef Liedermann, 10, Favoritenstraße 95, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — XXIV/757/52).

25. **Bezirk:** Erlaa, Unbenannte Gasse 343, Zu- und Umbau, Johann Titz und Resi Schuh, 25, Erlaa, Hauptstraße 4, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Erlaa, Unbenannte Gasse 343, nächst Hauptstraße, 2/52).

Kalksburg, Kirchenplatz 2, Dachinstandsetzung, Elisabeth Fried, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Distel, 25, Rodaun, Liesinger Straße (M.Abt. 37 — 25, Kalksburg, Kirchenplatz 2, 3/52).

Mauer, Freisingergasse 31, Zimmer, Zubau, Leopold und Vilma Pröglhöf, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Freisingergasse 31, 2/52).

Atzgersdorf, Brunner Straße 12—16, Regenwasserkanalanschluß, Gemeinde Wien, Städtische Bestattung, 4, Goldeggasse 19, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Brunner Straße 12—16, 3/52).

Atzgersdorf, Am Bach 4, Vergrößerung der Werkhalle, Walter Fekete, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Kurt Fuchs, 25, Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 28 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Am Bach 4, 3/52).

Mauer, Lange Gasse 1, Auswechslung der Einfriedung, Karoline Koulits, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Lange Gasse 1, 1/52).

Perchtoldsdorf, Anton Preiß-Gasse 3, Schuppenzubau, Josef und Marianne Klein, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Anton Preiß-Gasse 3, 1/52).



Atzgersdorf, Beethovengasse 3, Kanalanschluß, Schmirgel- und Schleifwaren-Industrie Hans Mühlbauer, Bauführer Bmst. Josef Vodicka, 12, Wurmbgasse 44 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Beethovengasse 3, 1/52).

Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 30—32, Dachausbau, Anna und Johann Eckel, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 30—32, 2/52).

Abbrüche

1. **Bezirk:** Wipplingerstraße 14, Gassentrakt, Demolierung bis zur Stiegenumfassungsmauer, Herold-Verlag, G. m. b. H., 1, Wipplingerstraße 24, Bauführer unbekannt (1, Wipplingerstraße 14, 2/52).

3. **Bezirk:** Keilgasse 7, Wohnhaus, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (3, Keilgasse 7, 2/52).

Grundabteilungen

1. **Bezirk:** Innere Stadt, E.Z. 16, Gste. 1688/1, 1829/1, E.Z.27, Gst. 10, ö. Gut, Gst. 1674/2, Burghauptmannschaft Wien, 1, Hofburg, Schweizerhof (M.Abt. 64 — 2161/52).

11. **Bezirk:** E.Z. 506, Gste. 339, 443, E.Z. 1743, Gste. 334/1, 337/1, 338/1, 341/1, 342/1, Siemens-Schuckertwerke, Ges. m. b. H., 1, Nibelungengasse 15, durch Dr. Leopold Thomas, Rechtsanwalt, 1, Wipplingerstraße 16 (M.Abt. 64 — 2129/52).

12. **Bezirk:** Hetzendorf, E.Z. 208, Gst. 328/1, E.Z. 637, Gste. 328/3, 328/4, 328/6, Hütte Krems, Ges. m. b. H., 1, Parkring 16, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2106/52).

13. Bezirk: E.Z. 566, Gst. 292/8, Josefine Probst, Wien, durch Dr. Anton Filip, Notar, 16, Lerchenfelder Gürtel 55 (M.Abt. 64 — 2061/52).

Ober-St. Veit, E.Z. 1022, Gste. 1211/1, 1211/2, Ing. Josef und Eugenie Ragendorfer, 13, Käthe Leichter-Gasse 10, durch Rechtsanwalt Dr. Leopold Portuné, 1, Petersplatz 3 (M.Abt. 64 — 2086/52).

14. Bezirk: Penzing, E.Z. 253, Gst. 620, Stadt Wien, (M.Abt. 64 — 2116/52).

Purkersdorf, E.Z. (L.T.) 663, Gst. 448, Leopold und Anna Heindl, 14, Purkersdorf, durch Dr. Konrad Kellner, 14, Purkersdorf, Hauptplatz 3 (M.Abt. 64 — 2128/52).

Purkersdorf, E.Z. 267, Gste. 812, 813, 828, 830, 865, 869, Carl Kurz'sche Erben, Wien, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 2153/52).

17. Bezirk: Hernals, E.Z. 224, Gste. 61/1, 1607, Marianne Schober und Mitbes., 17, Hernalser Hauptstraße 14, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2053/52).

Neuwaldegg, E.Z. 110, Gste. 51/1, 52, 400/4, Walter Ploberger, Wien, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 2054/52).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E.Z. 238, Gste. 258/1 bis 258/3, E.Z. 354, Gst. 258/4, Charlotte Seefehlner, 18, Pötzleinsdorfer Straße 28, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 2158/52).

19. Bezirk: Heiligenstadt, E.Z. 655, Gste. 453, 454/1, 454/2, 979/5, Stefanie Spitz, 19, Heiligenstädter Lände 31, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2105/52).

21. Bezirk: Bisamberg, E.Z. 360, Gst. 247, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2112/52).

Stadlau, E.Z. 76, Gste. 180, 181, 205 bis 207, 257 bis 259, 329, 356, 359, 370, 380/1, 398 bis 401, 492, 493, 494/1, 494/2, 495/1, 495/2 und 49, E.Z. 77, Gst. 537, E.Z. 78, Gste. 184/1, 208, 209, 260 bis 263, 328, 356, 357, 377, 381/1, 419, 420, 421, 496, 497/1, 50, E.Z. 90, Gste. 171, 185, 342, 343, 368, 369, 383/1, 383/2, 384/1, 390 bis 393, 446, 470/1, 471/1, 512/3 und 512/6, Josef Genoch, 21, Stadlau, Schickgasse 3, und Mitbesitzer, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2085/52).

Leopoldau, E.Z. 188, Gste. 1181/22, 1181/24, 1181/26, 1181/28, Marie Wallner, 21, Leopoldauer Platz 28, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 2174/52).

Kapellerfeld, E.Z. 1485, Gst. 712/37, Marie Anna Alexandra Kalinka, 6, Bürgerspitalgasse 2, durch Dr. Sepp Hiller, Rechtsanwalt, 1, Stubenring 6 (M.Abt. 64 — 2126/52).

E.Z. 1497, Gste. 712/38, 712/39, Stefanie Laubenstein, 9, Heiligenstädter Straße 4, durch Dr. Sepp Hiller, Rechtsanwalt, 1, Stubenring 6 (M.Abt. 64 — 2127/52).

22. Bezirk: Eßling, E.Z. 15, Gste. 448/1, 309/1, 309/2, 323, Josef und Anna Genoch, 21, Stadlau, Schickgasse 3, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2084/52).

E.Z. 314, Gst. 307/6, Klara Lanczi, Miami, Florida, USA, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2102/52).

Aspern, E.Z. 14, Gste. 533/17, 533/70 und 533/71, Karl Kornfeil, 3, Weinlechnergasse 8, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2103/52).

Süßenbrunn, E.Z. 294, Gst. 171/1, E.Z. 16, Gst. 171/6, Anton Braun und Marie Amstötter, 22, Süßenbrunn 16 (M.Abt. 64 — 2055/52).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 254, Gst. 631, E.Z. 201, Gst. 632/3, Josef Genoch, 21, Stadlau, Schickgasse 3, und Mitbesitzer, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2085/52).

23. Bezirk: Ober-Laa-Land, E.Z. 200, Gst. 832/1, E.Z. 935, Gst. 838/4, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2068/52).

Rustenfeld, E.Z. 6, Gst. 15/32, Johann und Marie Langhammer, 24, Mödling, Dr. Rieger-Straße 4, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 2154/52).

24. Bezirk: Biedermannsdorf, E.Z. 283, Gst. 611/9, Gustav Svec, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 2159/52).

Brunn am Gebirge, E.Z. 269, Gst. 181/1, Ludwig und Elisabeth Kastner, 24, Maria-Enzersdorf, Liechtensteinstraße 30, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 2155/52).

Hinterbrühl, E.Z. 43, Gst. 195, Johann Buchmann, 24, Hinterbrühl, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 2104/52).

25. Bezirk: Mauer, E.Z. 783, Gste. 1131/150, 1131/152, 1131/154, 1131/156, 1131/158, 1131/159, Hermann Jank, 4, Waaggasse 5 (M.Abt. 64 — 2162/52).

Liesing, E.Z. 838, Gst. 475/4, E.Z. 510, Gst. 466/2, E.Z. 509, Gst. 465/5, Dr. Erwin und Franziska Blasoni, 8, Albertgasse 4, durch Dr. Carl Palisch, Rechtsanwalt, 1, Lobkowitzplatz 1 (M.Abt. 64 — 2062/52).

Breitenfurt, E.Z. 1, Gst. 229/1, Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, 3, Jaquinstraße 14, durch Finanzkammer der Erzdiözese Wien, 1, Stephansplatz 3 (M.Abt. 64 — 2156/52).

Vösendorf, E.Z. 1582, Gst. 673, E.Z. 100, Gst. 674, Martin Sommer und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 2160/52).

E.Z. 1167, Gst. 1410, Stefan Mandl, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 17, durch Dr. Karl Postl sen., Rechtsanwalt, 7, Mariahilfer Straße 38—40 (M.Abt. 64 — 2175/52).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 457, Gste. 2969/2, 2969/3, E.Z. 977, Gst. 2964, öffentl. Gut, Gst. 2970/12, Helene Scholz, 26, Klosterneuburg, Grabmandlgasse 2, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 2157/52).

Fluchtlinien

3. Bezirk: Barichgasse 33, Dr. Walter Führer, 16, Ottakringer Straße 39 (3, Barichgasse 33, 1/52).

4. Bezirk: Rainergasse 23, Mmst. Albert Carl Cerny, 10, Senefeldergasse 40 (4, Rainergasse 23, 1/52).

5. Bezirk: Johannagasse 26, Realitätenkanzlei Johann Formanek, 17, Geblergasse 57 (5, Johannagasse 26, 7/52).

10. Bezirk: E.Z. 1635, Kat.G. Favoriten, Josef Zid, 3, Reisnerstraße 34 (M.Abt. 37 — 2609/52).

12. Bezirk: E.Z. 1982, Kat.G. Unter-Meidling, für Rudolf Baumgartner, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 2658/52).

14. Bezirk: E.Z. 2745, Kat.G. Hütteldorf, Ludwig und Auguste Kozian, 5, Margaretenstraße 144/12 (M.Abt. 37 — 2570/52).

E.Z. 779, Kat.G. Hadersdorf, Oskar und Julie Augusti, 15, Goldschlagstraße 90 (M.Abt. 37 — 2595/52).

E.Z. 1198, Kat.G. Hadersdorf, Walter und Edith Woborny, 11, Kujanikgasse 3/16 (M.Abt. 37 — 2611/52).

E.Z. 370, Kat.G. Hadersdorf, Franz und Barbara Scharinger, 14, Reindlgasse 32/13 (M.Abt. 37 — 2610/52).

17. Bezirk: L.T.E.Z. 410, Kat.G. Neuwaldegg, Ferdinand Olaner, 17, Wattgasse 88/V/II/8 (M.Abt. 37 — 2588/52).

L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Helene Straßner, 17, Kastnergasse 10 (M.Abt. 37 — 2612/52).

Neuwaldegger Straße 19, M.Abt. 19 — W 17/32/52 (M.Abt. 37 — 2655/52).

20. Bezirk: Marchfeldgasse 18, Firma Gebrüder Deutsch (20, Marchfeldstraße 18, 1/52).

21. Bezirk: E.Z. 634, Kat.G. Seyring, Leopold Buchinger, 21, Seyring 108 (M.Abt. 37 — 2571/52).

E.Z. 1178, Kat.G. Gerasdorf, Wilhelm und Anna Samidits, 26, Weidling, Klosterneuburger Gasse 7 (M.Abt. 37 — 2586/52).

E.Z. 367, Kat.G. Floridsdorf, Gertrude Ambros, 21, Stryeckgasse 12 (M.Abt. 37 — 2591/52).

E.Z. 995, Kat.G. Donaufeld, Rudolf und Leopoldine Heugl, 21, Nordmanngasse 77 (M.Abt. 37 — 2615/52).

E.Z. 329, Kat.G. Floridsdorf, Karl Weiß, 21, Floridusgasse 12 (M.Abt. 37 — 2613/52).

E.Z. 2435, Kat.G. Stammersdorf, Magdalena Bohrn, 21, Stammersdorf, Dr. Skala-Gasse 3 (M.Abt. 37 — 2651/52).

E.Z. 1296, Kat.G. Leopoldau, Ernestine Geyer und Mitbesitzer, Ketlasbrunn 138 (M.Abt. 37 — 2671/52).

E.Z. 611, Kat.G. Seyring, Karl Jeschek, 21, Seyring 99 (M.Abt. 37 — 2667/52).

E.Z. 30, Kat.G. Jedlesee, Johann und Maria Graf, 21, Anton Bosch-Gasse 22 (M.Abt. 37 — 2686/52).

22. Bezirk: E.Z. 3065, Kat.G. Eßling, Vinzenz und Anna Samstag, 22, Eßling, Invalidensiedlung (M.Abt. 37 — 2572/52).

E.Z. 1564, Kat.G. Eßling, Oskar Weinreich, 3, Untere Viaduktgasse 1 (M.Abt. 37 — 2592/52).

E.Z. 930, Kagran, Karl und Irma Geßner, 3, Rüdengasse 8/IV/52 (M.Abt. 37 — 2593/52).

E.Z. 930, Kat.G. Kagran, Karl und Anna Leban, 22, Kagran, Zwerchackerweg 61 (M.Abt. 37 — 2594/52).

E.Z. 5705, Kat.G. Leopoldstadt, Friedrich Auinger, 22, Kaisermühlenstraße 66 (M.Abt. 37 — 2623/52).

E.Z. 2219, Kat.G. Eßling, Karl und Helene Schwarz, 22, Eßling 182 (M.Abt. 37 — 2616/52).

E.Z. 3, Kat.G. Eßling, Theresia Bitterhof, 22, Eßling 4 (M.Abt. 37 — 2652/52).

23. Bezirk: E.Z. 364, Kat.G. Schwadorf, Johann Lachner, 14, Eppingerweg 14 (M.Abt. 37 — 2601/52).

E.Z. 524, Kat.G. Markt Fischamend, für Johann Leibenfrost, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a

E.Z. 1213, Kat.G. Ober-Laa, Franz Ferstl, 10, Favoritenstraße 250/5 (M.Abt. 37 — 2668/52).

E.Z. 684, Kat.G. Himberg, Johann und Leopoldine Kellner, 23, Himberg, Bahnstraße 12 (M.Abt. 37 — 2683/52).

24. Bezirk: E.Z. 578, Kat.G. Mödling, Leopold Hauser, 24, Mödling, Payergasse 11 (M.Abt. 37 — 2573/52).

E.Z. 50, Kat.G. Weißenbach, Josef und Marie Petermann, 24, Weißenbach 50 (M.Abt. 37 — 2619/52).

E.Z. 405, Kat.G. Maria-Enzersdorf, für den Eigentümer Dr. Ing. Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37 — 2618/52).

E.Z. 456, Kat.G. Mödling, Heinrich Ambrosi und Mitbesitzer, 6, Linke Wienzeile 108/17 (M.Abt. 37 — 2617/52).

25. Bezirk: E.Z. 788, Kat.G. Rodaun, Josef und Gertrud Maier, 25, Rodaun, An der Liesing 36 (M.Abt. 37 — 2590/52).

E.Z. 224, Kat.G. Atzgersdorf, Karl Sieghart, 25, Atzgersdorf, Leopoldigasse 1 (M.Abt. 37 — 2621/52).

E.Z. 3151, Kat.G. Perchtoldsdorf, Franz Petz, 25, Mauer, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — 2620/52).

E.Z. 2727, Kat.G. Perchtoldsdorf, Edith Hochmann, 8, Blindengasse 53 (M.Abt. 37 — 2657/52).

26. Bezirk: E.Z. 525, Kat.G. Höflein, Ferdinand und Hedwig Szukupp, 18, Gentzgasse 50/6 (M.Abt. 37 — 2622/52).

E.Z. 56, Kat.G. Weidling, M.Abt. 19 — W 26/5/52 (M.Abt. 37 — 2656/52).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

BAUUNTERNEHMUNG

Ing. Carl Auteried & Co.

Hochbauten
Tiefbauten
Industriebauten
Wasserkraftanlagen

Zentrale
Wien IV, Wohllebengasse 15/6
Telephon U 47-5-70 Serie

Reparaturwerkstätten und Lagerplatz:
Wien XXV, Erlaa, Hauptstraße 25-27
Telephon A 58-0-71

A 4310/12

Fr. Blaha's Ww.

B. F. Alois Höfner

Maler · Anstreicher · Lackierer

Büro und Ausstellungsraum:
Wien I, Rotenturmstraße 22
gegenüber den Kammerspielen
Telephon R 27 1 92

A 4706/3



Seit 1848
Österreichische Qualitätsarbeit

ERSTE ÖSTERR.
TURN- UND SPORTGERÄTEFABRIK

J. Plaschkowitz

WIEN III, BAUMGASSE 13, Tel. U 14-3-97

A 2892/12

Bildhauer
Stukkateur
Kunststeinwerk

A 2963/12

JOSEF PANIGL

Wien V, Diehlgasse 25 / Tel. B 27-0-58

Portale, Grabdenkmäler, Kamine, Vasen usw. / Dekorationen in Stuck und Stein
Innen- und Außenverputzarbeiten

INSTALLATEUR

Friedrich Podsednik

Wien XI, Herderplatz 9

Magazin Wien XI, Geiselbergstraße 60, Stiege 12 Tel. U 11-6-86 u. B 50-1-82 Z

Ausführung sämtlicher Gas- und Wasserinstallationen, sanitäre Anlagen, Badezimmer, Klosette, Zentralheizungsanlagen und alle einschlägigen Arbeiten

A 4312/6

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

WILHELM ZEEH

Baumeister

Wien V,
Schönbrunner Straße 145

Telephon A 30 3 16 und A 30 3 22

A 4229/6

Friedrich Deutsch & Bruder K.G.

Wien III, Gärtnergasse 6, Tel. U 13-5-44

Großhandel mit Röhren aller Art, Fittings und sanitären Einrichtungsgegenständen

A 4125/6

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

FLORIAN OBORIL

Autogene Schweißanlage

Wien XIV

Hütteldorfer Straße 249 / A 39 5 67

Eisenkonstruktions-Arbeiten / Übernahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten bei prompter und solider Ausführung. Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet

A 4393/2

A 4514/12

Hans Fürbeck

TISCHLERMEISTER

Werkstätten für Bau und Möbel

WIEN III
Gestettengasse 1
Kardinal-Nagl-Platz 6–7
Telephon U 11-308, B 51-7-25

Reimer & Seidel

ELEKTRIZITÄTSZÄHLERFABRIK

Wien XVIII

RIGLERGASSE 4

Tel. A 10-4-25

A 4119/13



Scheuringer & Co

QUALITÄTSWERKZEUGE

LAGER: WIEN I, BIBERSTRASSE 7
TELEPHON: R 29-2-66, R 29-4-21

A 4303/6

S W

SOWITSCH

AUFZÜGE

WIEN XVI
WIESBERGG. 14, 16

A 4459/13

Franz Horak

Stadtzimmermeister

WIEN XVII
Dornbacher Straße 30
Alszeile 85
Telephon: A 26-5-37

A 2962/12

STADTZIMMERMEISTER

Franz Lang

Empfiehlt sich zu allen einschlägigen Zimmermannsarbeiten · Spezialist im Stiegenbau

Wien III, Leberstr. 4 / Tel. U 10 2 62

A 4292/13 *Wohnung: Tel. U 28 2 44*

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Dipl.-Ing. Walter Friedreich

Baumeister

Wien XVI/107, Albrechtskreithgasse 32

Telephon A 23-2-87

Wärme-, Kälte- und Schall-Isolierungen

A 4413/6